

Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission 139

Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission 139 (zuvor Kommission 146) steht heldenhaft in der antifaschistischen Tradition der DDR gegen den deutschen Faschismus, Nazismus und Militarismus!



Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission 139 steht für die bedingungslose Erfüllung des Potsdamer Abkommens auf deutschem Boden!

Das bedeutet die nachhaltige Entnazifizierung, Entmilitarisierung und Demokratisierung Deutschlands in Form einer direkten Volksdemokratie.

Das beinhaltet neben der vollständigen Ausrottung des Nazismus, Faschismus und Satanismus, der Wiederherstellung des Weltfriedens eine umfassende Kulturrevolution auf deutschem Boden.

Dieser tiefgründige gesellschaftliche Wandel beinhaltet die vollständige positive Reform der Gesellschaft mit allen Lehren aus der Vergangenheit.

Dazu zählt die Wiederherstellung der deutschen Kulturpfeiler, guter Traditionen, der Volkskulturen, der Sprache/ Mundarten und dem Zugang zu Gott im Rahmen der natürlichen Ordnung.

Nach langjähriger, intensiver, fruchtbarer Forschungsarbeit, Feld-Beobachtungen in der Wirklichkeit, entsprechenden Praxiserfahrungen aber auch Irrungen und Wirrungen hat man letztendlich zu den eigenen guten Traditionen der Deutschen Demokratischen Republik zurückgefunden.

Dabei spielt neben der juristischen Aufdeckung der Nichtigkeit des „Zwei-plus-Vier-Vertrages“ als Auslöser auch die allgemein gesellschaftspolitische Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene eine maßgebliche Rolle.

Der neue Staat der Deutschen ist entsprechend den Vorgaben des Potsdamer Abkommens eine neue Deutsche Demokratische Republik, welche sich

selbstverständlich an die positiven Traditionen der alten DDR anschließt. Diese neue, vollständig reformierte DDR wird ein künftiges Sicherheits- und Friedenszentrum auf der Erde sein und zur kulturellen Völkerverständigung dienen. Einzelheiten zu diesem tiefgreifenden, umfassenden gesellschaftlichen Wandel sind in dem „Reformprogramm für Deutschland Phase 1 und 2“ ausgeführt.

Zum BANNFLUCH der Staatlosigkeit gegen Deutschland, Europa und die gesamte Menschheit:

Seit 1945 gibt es keinen Welt-Frieden mangels Friedensverträge mit damals 54 und heute 193 kriegsbeteiligten Mitgliedsnationen des UN-Feindstaatenbündnisses gegen den völkerrechtlich weiter existierenden Nationalstaat Deutschland - das sog. Deutsche Reich im Rechts- und Gebietszustand vom 31.12.1937!

Dazu auch der Verweis auf die Haager Landkriegsordnung (HLKO) Artikel 24 „Kriegslisten...sind erlaubt.“ Eine dieser Kriegslisten ist die von Hitlers NSDAP-Juristen zwangsverordnete sogenannte „deutsche Staatsangehörigkeit“ vom 05. Februar 1934: Auf der Basis dieser „deutschen Staatsangehörigkeit“ der NSDAP von Adolf Hitler wurde der „Zweite Weltkrieg“ ab dem 01.09.1939 begonnen und soll in einen verewigten internationalen Kriegszustand zementiert werden!

Diese unheilvolle, verfluchte nationalsozialistische „Deutsche Staatsangehörigkeit“ wurde bis heute nicht beseitigt!

Die sog. „Bundesrepublik Deutschland“ verwaltet ab 1949 die „deutsche Staatsangehörigkeit“ der NSDAP weiter und blockiert seit 1949 die Durchführung der Beschlüsse von Jalta und Potsdam zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung auf deutschen Boden.

Die Österreicher wurden hingegen mit dem 14. Juli 1945 von der nationalsozialistischen „deutschen Staatsangehörigkeit“ von 1934 befreit!

Die Deutschen wurden bis zum heutigen Tage nicht aus der nationalsozialistischen Zwangsangehörigkeit und von dem durch das BRD-Besatzungsregime fortgeführten nationalsozialistischen Rechtssystem befreit!

Ab dem 01.01.2000 hat der sog. „Bundesgesetzgeber“ der BRD durch völkerrechtlich illegale Bereinigung der sog. „unmittelbaren Reichsangehörigkeit“ den Personalbestand der BRD offiziell in die Staatlosigkeit, damit „Vogelfreiheit“ - völlige Rechtlosigkeit - abtransportiert.

Der Status „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ („Schutzgebietsangehörigkeit aus den deutschen Kolonien!) ist die „deutsche Staatsangehörigkeit“ vom 05.02.1934! Diese Grundlage ist mittels dieser Statuslöschung durch die BRD rechtswidrig beseitigt worden.

Wichtig: Die sog. „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ wird unmittelbar als „Deutsche Staatsangehörigkeit“ erworben!

Die beseitigte „unmittelbare Reichsangehörigkeit“ ist die „Deutsche Staatsangehörigkeit“ gemäß den NS-Gleichschaltungsgesetzen - „Neues Staatsrecht“ von 1934!

Spätestens seit der illegalen Inkraftsetzung der „Bereinigung“ im Staatsangehörigkeitsgesetz am 8. Dezember 2010 ist die „Deutsche Staatsangehörigkeit! in den Staatsangehörigkeitsurkunden innerhalb der BRD nur noch eine Nicht-Staatsangehörigkeit (Staatlosigkeit) durch NS-Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ auf den BRD- Ausweisen.

Damit blieb von der gelöschten „deutschen Staatsangehörigkeit“ nur noch die ideologische Glaubhaftmachung „DEUTSCH“ übrig, um unter anderem den laufenden Geschäftsbetrieb der „Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH“ in Frankfurt am Main und internationale Verträge betrügerisch abzusichern.

Das angloamerikanische Besatzungsregime „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) hat mit der nationalsozialistischen privaten Interessensgemeinschaft „Europäische Union“ („EU“) - dem NSDAP-Walter Hallstein-Projekt 4. Reich „Europa“ - ab dem 01. Januar 2000 mit der Inkraftsetzung am 8.12.2010 den Status der doppelten Staatlosigkeit planmäßig erreicht. Die Bürger der „Bundesrepublik in Deutschland“ besitzen seitdem nur noch die nichtstaatliche unmittelbare „Unionsbürgerschaft“ dieser „Europäischen Union“. Dieser Status wurde den Völkern der Roma und Sinti von der EU verweigert. Die Roma und Sinti hatten das Nazi-Ziel der totalen Staatenlosigkeit schon vorher erreicht. Staatenlose sind vollkommen recht- und schutzlos, ohne Eigentum besitzend und können überall verfolgt und getötet werden. Dieser Zustand ist Alltag wie zum Beispiel in von Staatenlosigkeit betroffenen Regionen wie Palästina, Irak, vor der Befreiung durch die Taliban auch in Afghanistan – siehe Quellen u.a. Wikipedia:

<https://de.wiktionary.org/wiki/vogelfrei> + <https://de.wikipedia.org/wiki/Vogelfreiheit>

und die DGVN für die UNO: „Staatenlos, schutzlos, rechtlos“

<https://dgvn.de/meldung/staatenlos-schutzlos-rechtlos/>

Als Zeichen dieses Sieges wurde die nationalsozialistisch gleichgeschaltete BRD-Bevölkerung am 12. September 2000(!) im Innenhof des Reichstages zu Berlin von den heutigen, modernen Nazis symbolisch beerdigt!



"Das Kunstwerk Der Bevölkerung von Hans Haacke wurde im Jahr 2000 im nördlichen Lichthof des Reichstagsgebäudes nach Beschluss des Bundestages errichtet. Es besteht aus einem 21 × 7 m großen, von Holzbohlen eingefassten Trog, gefüllt mit Kies und Erde, aus dem verschiedene Pflanzen sprießen und aus dessen Mitte in weißen Neonlichtbuchstaben die Schrift „DER BEVÖLKERUNG“ nach oben strahlt."

Quellen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Bev%C3%B6lkerung

<https://derbevoelkerung.de/>

Ergebnis:

Die arglistige völkerrechtswidrige Staatenlosigkeit, Nazifizierung, Militarisierung, Kolonisierung, Piraterie, Massenversklavung, Kriegstreiberei und Terrorismus durch alle bisherigen verantwortlichen Entscheidungsträger des angloamerikanischen BRD-Besatzungsregimes ist durch die unwiderlegbaren Rechtsgrundlagen, Tatsachen und Zeitzeugen als offenkundige Tatsachen hinlänglich bewiesen!

Die „Bundesrepublik Deutschland“ hat allein durch den Zwei-plus-Vier-Vertrags-Betrug spätestens ab dem 3. Oktober 1990 jeden Vertrag nachträglich gebrochen.

Der völkerrechtlich nichtige „Zwei-plus-Vier-Vertrag“, die bis heute unterlassene Entnazifizierung, die neue Militarisierung von Deutschland durch das darauf befindliche BRD-Besatzungsregime ab 1950 halten den „Zweiten Weltkrieg“ mit all seinen vernichtenden Folgen bis heute aktiviert!

Auch die ab dem 22. Februar 2022 heiße Fortführung des „Zweiten Weltkrieges“ gegen Russland und dessen Verbündete ist eine dieser vernichtenden Auswirkungen!

Die alliierten Hauptsiegermächte – insbesondere Russland als Rechtsnachfolger der UdSSR stehen neben den „Vereinten Nationen“ (UN) in der völkerrechtlichen Pflicht, diesen katastrophalen Zustand für die internationale Gemeinschaft endlich für immer zu beseitigen!



Es folgen einige Ausführungen zur bisherigen Entwicklung der deutschen Befreiungsinitiative von staatenlos.info:

Der Reformler Rüdiger Hoffmann (vormals Klasen) beschäftigte sich schon ab 1995 mit dem staatsrechtlichen Zustand von Deutschland und des BRD-Besatzungsregimes.

Er tätigte intensive, allumfassende Nachforschungen und entsprechende Beschwerden an die Verwaltungsorgane der BRD.

In Folge dessen entstand ab dem Jahr 2008 eine lose staatenlos.info-Bürgerinitiative in Form eines nicht eingetragenen Vereins mit stetig wechselnden Aktivisten und ehrenamtlichen Unterstützern.

Warum gab es damals immer einen ständigen Wechsel von Aktivisten bei staatenlos.info?

Vorab zu den Grundlagen der BRD-Steuerung:

Die ausgeklügelten Formen der Steuerung erfolgen zumeist über narzisstisches Vorteilsdenken – dem sogenannten „Geschäftsdenken“.

Das „Geschäftsdenken“ wurde nach 1945 durch die US-Umerziehung („Reeducation“) den Deutschen indoktriniert.

Negative Beeinflussungen von außen erfolgen über narzisstische Vertrauenspersonen (Partner, Familie) bis hin über Verbindungspersonen der Dienste des westlichen Systems, Die systemische Einflussnahme auf Abweichler kann auch mittels „MK-Ultra“ unterstützt werden.

Grundsätzlich sind alle modernen Menschen über Generationen hinweg über ihre Mütter und Väter im systemischen Denken, Fühlen und Handeln geprägt.

Dabei geht es vordergründig um narzisstisch-egoistisches, emotionales Fehlverhalten, was häufig mit negativen Emotionen und Ausleben von Todsünden wie Gier, Trägheit und Wollust nachhaltig unterstützt wird.

Beim narzisstisch-egoistischen Fehlverhalten geht es nicht mehr um Klarheit, Sachlichkeit, Vernunft, Verstand und Mitgefühl (Empathie).

Diese Eigenschaften sind die Basis für das natürliche Verhalten, wie es für frei beseelte Lebewesen mit der Bezeichnung „Mensch“ typisch ist. Der Narzissmus ist Voraussetzung für die geistig-seelische Zerstörung von Menschen und deren Gesellschaften.

Narzisstisches Fehlverhalten prägt heute die gesamte westliche kapitalistische Gesellschaft. Der satanische Narzissmus ist das Einfallstor für den Widersacher („Satan) in den Menschen.

Neben den vielfältigen Zersetzungsaktionen der BRD-Dienste gegen den Reformler Rüdiger Hoffmann wie öffentliche Diskriminierungskampagnen wie zum Beispiel als „Reichsbürger“, „Nazi“, „Antisemit“, „Querulant“, politische Verfolgung durch die BRD-Justiz, groß angelegter Banden-mässig organisierter Waren- und Bestellbetrug, Telefon-Stalking und weitere Nachstellungen, alle möglichen Schikanen durch Polizei- und Ordnungsbehörden insbesondere auch auf den öffentlichen Kundgebungen des Vereins, Morddrohungen, gewalttätige Übergriffe, eine Vielzahl fantastischer finanzieller Forderungen, systematische Kündigung von Bankkonten wurde auch **die Unterwanderung mit feindlich-negativen Kräften** gegen den Verein staatenlos.info e. V. organisiert betrieben.

Es folgen einige prägnante Beispiele aus der Vergangenheit der Befreiungsinitiative:

Rüdiger Hoffmann lernte im Jahr 2011/ 2012 neben vielen anderen Sympathisanten auch einen André Griesbach, dessen Frau Carola Griesbach und Tochter Stephanie Griesbach kennen, welche ihn fortan bei seiner Öffentlichkeitsarbeit unterstützten.

Der ehemalige LKW-Fahrer André Griesbach stellte sich im Jahr 2012 auch als Fahrer für auswärtige Aktionen (Veranstaltungen, Informations- und Dokumentationsreisen) zur Verfügung.

So fungierte André Griesbach auch als Fahrer zur US-amerikanischen „EUCOM“, damit Rüdiger Klasen die USA damals gutgläubig über den Zustand von Deutschland und die Lösung der sog. „deutschen Frage“ informieren konnte.

In dem Zusammenhang führte er ohne Kenntnis von Rüdiger Klasen verdeckt im mit Sachen angefüllten Kofferraum seines Fahrzeugs diverse Dekorationswaffen und auch Messer zur EUCOM mit, was einen großen „POLIZEI“ © -, Feuerwehr - und Geheimdiensteinsatz (CIA) auslöste und zu einem nachträglichen Strafverfahren gegen André Griesbach führte. André Griesbach gefährdete durch so eine idiotische Provokation Rüdiger Klasen erheblich.

Noch im selben Jahr tauchte auch der mittellose Unterstützer Burger Lohmann auf, welcher technisch eine Webpräsenz für Rüdiger Klasen erstellte.

Lohmann kaperte nach der erfolglosen Kundgebung 13.09.2013 die zuvor gemeinsam inhaltlich erstellte Webseite „ag-freies-deutschland.de“. Als Rüdiger Klasen in Moskau weilte, versuchte Lohmann ihm einen in seiner Fantasie ausgedachten gewaltsamen „Sturm auf den Reichstag“ bei den BRD-Ermittlungsorganen unterzuschieben.

Der enttarnte Burger Lohmann tauchte nach den Ereignissen mit einem neuen amerikanischen „Quad“-Fahrzeug auf und verschwand mit samt der gemeinsamen Webpräsenz.

Stephanie Griesbach übervorteilte (gelinde ausgedrückt) mit einem ihrer damaligen Partner (selbst erklärter V-Mann aus dem Wendland) zusammen den damaligen Unterstützer Stefan Kämpf um eine nicht unerhebliche Summe Geld und Edelmetall (Silbermünzen).

Eine dazu vom Verein getätigte Strafanzeige/ Strafantrag wurde von der Berliner Staatsanwaltschaft nicht weiter verfolgt.

Der Vater von Stephanie Griesbach, Andre Griesbach setzte sich dann im Dezember 2015 mit seiner Gattin Carola Griesbach (Nickname „Caro“, Facebook-Name: „Gräfin von Leuchtenberg“) und weiteren nicht näher bekannten Familienmitgliedern nach Russland ab. Die Migranten gaben als Begründung Verfolgung in Form drohenden Kindesentzugs an, was der Bürgerinitiative zuvor völlig unbekannt war.

Für einige Zeit war die Migration der Familie Griesbach auch ein Thema in den angloamerikanisch-deutschen und russischen Massenmedien.

Siehe dazu diverse auch propagandistisch aufgeladene Presseveröffentlichungen und offizielle Verlautbarungen sowie eigene Veröffentlichungen der Familie Griesbach:

„Deutsche Reichsbürger erhalten Asyl in Russland“

<https://www.heise.de/tp/features/Deutsche-Reichsbuerger-erhalten-Asyl-in-Russland-4463711.html>

Aus dem US-Portal VICE: „Deutsche Reichsbürger erhalten Asyl in Russland“

<https://www.vice.com/de/article/jm4xay/die-griesbach-aus-der-brd-dikatur-nach-russland-geflohen-kein-asyl-bekommen-leben-zu-acht-im-vw-bus>

„SpiegelTV“: Wo sich "Reichsbürger" zu Hause fühlen“

<https://www.spiegel.de/panorama/familie-griesbach-auf-der-flucht-aus-deutschland-wo-sich-reichsbuerger-zu-hause-fuehlen-a-c8aa8136-730f-4619-8138-60851e8fe1a4>

Innenministerium der Russischen Föderation: <https://мвд.рф/news/item/17474323>

Facebook: „Caro Griesbach“

<https://www.facebook.com/Infokriegerin.caro>

https://www.facebook.com/groups/1711427232458792/?ref=group_header

„Die deutsche Seele in Russland, für die deutschen Völker!“

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1042893189127477&set=a.571197232963744.1073741836.100002204170458&type=3&theater>

Die Vagabundin Stephanie Griesbach setzte sich in der Zeit nach Spanien ab, um die Villa des Boris Becker zusammen mit Systemaussteigern und asozialen Elementen zu besetzen und verschwand aus der Öffentlichkeit von staatenlos.info.

Siehe: „Initiator Georg Berres („Bauchi“), Stephanie G., Michael H., Daniel G. und Nadine G.“+ „Bauchi und seine Truppe müssen die Becker-Finca räumen“

<https://www.mallorcazeitung.es/boulevard/2019/10/04/bauchi-und-seine-truppe-muessen-54114836.html>

Vkontakte - Stephanie Griesbach: <https://vk.com/id347449243>

Facebook - „Stephanie Griesbach (Gräfin von Leuchtenberg)“ <https://www.facebook.com/Abyize>

Später tauchte ein Helmut Gerhard Buschujew im Rahmen einer Verhandlung am Amtsgericht Schwerin auf. Der Makler Helmut Buschujew unterstützte Rüdiger Klasen fortan beratend und begleitete ihn bei den Informationsreisen nach Russland (Moskau, Krim) und den Libanon (Syrien) und ließ sich dafür finanziell aushalten.

Als Helmut Buschujew bewusst wurde, das Russland ihn nicht bei seinen finanziellen Forderungsdruck insbesondere aus Steuerschulden im mehrstelligen Bereich half, taucht er im Jahr 2017 einfach sang- und klanglos ab und ward seitdem nicht mehr gesehen.

Zuvor schickte der BRD-„Staatsschutz“ eine Einladung für Helmut Buschujew an Rüdiger Hoffmann. Ein Ermittler des BRD-„Staatsschutzes“ behauptete auf dessen Nachfrage hin, Helmut Buschujew hätte sich bei Rüdiger Hoffmann einfach häuslich angemeldet.

Gegen Buschujew lag gemäß öffentlich verkündetem Gerichtsbeschluss eine Forderung von 90.000€ wegen Steuerhinterziehung vor.

Er soll ein Gewinnspiel im Schneeball- bzw. Pyramidensystem betrieben haben.

Helmut Buschujew hinterließ beim Verein und auch bei den Mitstreitern private Schulden, welche er bis heute nicht ausgeglichen hat.

Auffälligerweise wurde Helmut Buschujew in der BRD wegen seiner umfangreichen Steuerschulden in der Praxis nicht in die Verantwortung genommen.

Jeder andere wäre zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt worden...

Darüber hinaus soll er unbehelligt sein längst zwangsversteigertes Haus in „Mecklenburg-Vorpommern“ weiter bewohnen.

Helmut Buschujew firmierte auch als Company Director der Cash Club Ltd“ mit einer britischen Briefkastenfirma. Siehe dazu eine durchaus nachvollziehbare Quelle aus dem VS-gesteuerten „wiki-sonnenstaatland“:

https://wiki.sonnenstaatland.com/wiki/Helmut_Buschujew

Der häufig dubiose Abgang von Mitstreitern erfolgt leider immer wieder mit arglistigen Angriffen wie feindliche Übernahmeversuche und Sabotageakte, welche sehr zeit- und arbeitsaufwendig abgewehrt werden mussten.

Der letzte feindliche Übernahmeversuch ereignete sich im Jahr 2019 durch Marko Radermacher, Dimitrie Metzler, Jochen Schulte. (YouTube-Kanalbetreiber „preußischer Herold“), Klaus B. aus Bremen zusammen mit der extremistisch-zionistischen NGO und deren Hassplattform „sonnenstaatland.com“.

Verschiedene BRD-Infiltrationskräfte versuchten in der Vergangenheit immer wieder den Verein und die Webpräsenz staatenlos.info zu kapern, mit dem Ziel der Neutralisation.

Auch eine „Romeo-Aktion“ einer Prostituierten Anja Wilkens im Jahr 2018 gegen Rüdiger Hoffmann blieb letztendlich erfolglos.

Auch langjährige Mitstreiter wie ein Stefan Kämpf („der Kapitän“) und Viola Dagmar Mühl erlagen dem ständigen Druck:

Stefan Kämpf zog sich nach Jahren der öffentlichen Standhaftigkeit bei der staatenlos.info-Dauermahnwache vor dem Reichstag/ Deutscher Bundestag zu Berlin offenbar unter Druck seiner damaligen Partnerin Anette Lilje zurück.

Viola Dagmar Mühl erlag der geistigen Entführung einer Bibel-Sekte.

Das letzte selbstgemachte Opfer war der Unterstützer Günter Natzenberg, welcher auf einen selbsternannten „SHAEF-Commander“ Thorsten Gerhard Jansen und dessen Partnerin Anna T. („Andra“) hereinfiel, abgespalten und neutralisiert wurde.

Auch dabei spielte familiärer Druck eine nicht unerhebliche Rolle.

Thorsten Gerhard Jansen wurde vielfach wegen seiner vielen, öffentlichen Morddrohungen gegen Rüdiger Hoffmann und weitere Personen des öffentlichen Lebens vielfach angezeigt. Jansen wurde, nach dem er einen Richter bedroht hatte verhaftet. In der Untersuchungshaft soll er verstorben sein.

Bekannt sind solcherart Personen wie zum Beispiel der öffentlich bekennende Nationalsozialist Attila Hildmann (bezeichnet sich selbst als „Inkarnation von Adolf Hitler“) oder der selbsternannten „SHAEF-Commander“ Thorsten Gerhard Jansen auch unter dem Begriff „nützliche Idioten“.

Die BRD-Massenmedien zu Attila Hildmann: »Eine Rückkehr wird vorerst nicht möglich sein«
<https://www.welt.de/vermischtes/video234783004/Attila-Hildmann-Man-kann-ihn-mittlerweile-als-lupenreinen-Nationalsozialisten-bezeichnen.html>

„Man kann ihn mittlerweile als lupenreinen Nationalsozialisten bezeichnen“ – Quelle:
<https://www.spiegel.de/panorama/attila-hildmann-im-exklusiv-interview-eine-rueckkehr-wird-vorerst-nicht-moeglich-sein-spiegel-tv-a-2a697365-1f84-4521-b098-9c3516cdeb71>

„Fluchtkorridor“ für Hildmann und weitere Ungereimtheiten? Quelle:
<https://www.tagesschau.de/investigativ/wdr/ermittlungen-hildmann-107.html>



Das DDR-Recht ist nach wie vor gültig! Es wurde nie aufgehoben.

Alle Gesetze ab dem 9. Nov. 1989 sind korruptierte Gesetze zur Legalisierung von Handels-, Presse-, Finanz- und Gesetzeshoheit. Sie sind illegal.

Frage: wie konnten die "neuen Bundesländer", die erst am 14.10. in der bereits zum 1.10. aufgelösten DDR gegründet wurden, am 3.10. dem bereits am 29.9. aufgelösten Geltungsbereich des Grundgesetzes beitreten???

Antwort: Das Gesetz, das die Gleichheit nicht einmal erstrebt, ist demnach bereits kein Recht im Sinne des Rechtsbegriffs. Es ist kein Recht mehr wenn es die Gleichheit vor dem Gesetz streicht bzw. beseitigt.

Das Einigungsvertrages ist formal völkerrechtlich nichtig. DDR-Recht ist das einzige oberste Recht in Ostdeutschland. Bürgern steht es frei die DDR Verfassung vom 6. April 1968 in freier Wahl anzunehmen.



Caro Griesbach

Fotos



Aktuelles Facebook-Profil der Carola „Caro“ Griesbach:

<https://www.facebook.com/Infokriegerin.caro>

Die Flucht nach Russland

Wir sind eine Familie aus Mecklenburg (Bundesrepublik Deutschland), Mutter Carola (51) und Vater André (46), Tochter Dominique (26) mit ihren beiden Kindern André-Luca (8) und Luna-Marie (10 Monate), Tochter Julia (22) mit ihren beiden Kindern Hanna Katharina (16 Monate) und Marec Alexander (6 Wochen).



Zusammen sind wir 8 Menschen, die Ende Dezember 2015, mit einem VW Multivan und nach einer Fahrt von über 2300 km, über Polen, Litauen und Lettland nach Moskau gekommen sind, in der Hoffnung, Hilfe und Schutz durch die Russische Föderation zu bekommen.

Die Familie Griesbach in Russland - Quelle: <https://www.heise.de/tp/features/Deutsche-Reichsbuerger-erhalten-Asyl-in-Russland-4463711.html>



Die deutsche Seele in Russland, für die deutschen Völker!

Private Gruppe · 608 Mitglieder

Gruppe beitreten

„Die deutsche Seele in Russland, für die deutschen Völker!“

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1042893189127477&set=a.571197232963744.1073741836.100002204170458&type=3&theater>

Im Jahr 2012 lernte der damalige Rüdiger Klasen durch Vermittlung eines Werner Altnickel einen Norbert Gogolin kennen. Dieser informierte Rüdiger Klasen über den Umstand, dass die BRD das sog. „Dritte Reich“ von Adolf Hitler unter rechtswidrig-illegaler Anwendung verbotener nationalsozialistischer Gesetze weiterführt und verwaltet.

Noch im selben Jahr begann Rüdiger Klasen zusammen mit Norbert Gogolin, dessen befreundeten Rolf Reipöhler rasch Öffentlichkeit durch Abgabe von Beschwerden, Informationen an die BRD-Verwaltungen und Vorträge im Rahmen von Informationsveranstaltungen zu schaffen.

Dazu wurde gemeinsam die Webseite gg146.de erstellt und inhaltliche Ausarbeitungen zu den betrügerischen Machenschaften der BRD an dem deutschen Volk und der gesamten internationalen Gemeinschaft getätigt.

In dem Zusammenhang wurde von Rüdiger Klasen und Norbert Gogolin im Jahr 2012 im Rahmen der vorgenannten Bürgerinitiative die „Kommission146 - Deutschland“ ins Leben gerufen. Die damalige „Kommission 146 – Deutschland“ hat mit der öffentlichen Umsetzung Artikel 139 und 146 aus dem Grundgesetz für die BRD mittels Entnazifizierungs-Urkunden an die Botschaft der Russischen Föderation in Berlin ab Jahr 2012 offiziell ihre Tätigkeit aufgenommen.

Im selben Jahr erfolgte eine Umbenennung der staatenlos.info-Bürgerinitiative in „Arbeitsgemeinschaft freies Deutschland“. Wiederum daraus entwickelte sich dann im Jahr 2013 die Organisation „Staatenlos.info - Kommission 146“.

Aus dieser Organisation ging dann im Jahr 2014 als Konsequenz auf vielfältige feindliche Übernahmeversuche der Verein „staatenlos.info“ mit der gleichnamigen Webpräsenz hervor. Der zuvor nicht eingetragene Verein wurde 11.09.2014 in der BRD als „staatenlos.info e. V.“ registriert. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit die „Nationale Befreiungsbewegung- Deutschland- staatenlos.info“.

Gute Miene zum bösen Spiel: Der Verein „staatenlos.info e. V.“ wurde im Jahr 2017 aus Gründen des immens verstärkten politischen Verfolgungsdrucks und der allgemeinen Freiheit der Kunst in „staatenlos.info - Comedian e. V.“ umbenannt.

Am 13. September 2013 riefen verschiedene gesellschaftspolitische Gruppen zum Massenprotest für die Einhaltung der Grundrechte, Verfassungsumsetzung GG 146 und die Wiederherstellung des Weltfriedens vor dem Reichstagsgebäude/ „Deutscher Bundestag“ der BRD in Berlin auf. Das Ereignis wurde sowohl durch die Trägheit, Angstkonditionierung der Deutschen als auch durch Abfangmanöver an Bahnhöfen, Zubringern und durch den gezielten Einsatz gesteuerter Kräfte letztendlich am Erfolg gehindert.

Ab dem 13. September 2013 begannen die Mahnwachen von „staatenlos.info- Kommission 146“ in Berlin direkt vor dem Reichstag – „Deutscher Bundestag“, dem Bundeskanzleramt der BRD und vor der Botschaft der Russischen Föderation öffentlich für die Manifestation des Weltfriedens und zur Befreiung vom Faschismus und Nazismus.

Zum Beispiel wurden dabei Plakate mit der Aufschrift „1813 Befreiung von Napoleon – 2013 Befreiung vom BRD / EU Faschismus, Befreit Deutschland vom Faschismus Grundgesetz Artikel 139 – Heimat und Welt- Frieden, Befreiung 2013 vom EU- Faschismus, Welche Staatsangehörigkeit verleiht die BRD deutsch / deutsche Staatsangehörigkeit ...“ präsentiert. Die aufrechten Antifaschisten aus verschiedenen Teilen der „Bundesrepublik Deutschland“ führten die Manifestation kooperativ mit der zuständigen BRD-„POLIZEI“ durch.

Rüdiger Hoffmann war zusammen mit einem Helmut Buschujew als offizielle Delegation/ Abordnung der „Kommission 146-Deutschland“ zu dem Zeitpunkt in Moskau um zuständige Regierungseinrichtungen der alliierten Hauptsiegermacht Russische Föderation als Rechtsnachfolgerin der UdSSR zu informieren und auch dort Öffentlichkeit zu schaffen.

Agent-Provokateure des BRD-Besatzungsregimes nutzten die Abwesenheit von Rüdiger Hoffmann sofort aus. Schon kurz nach dem 13. September 2013 kam es durch Zersetzungsaktionen zu einer Spaltung der Dauer-Mahnwache vor dem Reichstag.

Leicht beeinflussbare damalige Aktivisten wie Norbert Gogolin wurden von Agent-Provokateuren geistig entführt und verschwanden in Folge aus der Öffentlichkeit.

Diese Aktion führte unter anderem zum Totalverlust der gemeinsamen Webseite gg146.de und der gesamten Dokumentensammlung des Norbert Gogolin.

Dessen Spur verlor sich Jahre später in einem Leipziger Abrißhaus, wo ein Bauunternehmen Überreste seiner persönlichen Habe fand und Rüdiger Hoffmann informierte.

Auffälligerweise werden dessen Webpräsenzen aktuell weiter betrieben, was auf äußere Steuerung hinweist.

Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission 139 distanziert sich an dieser Stelle daher nochmals ausdrücklich von den feindlich gesteuerten Webseiten des Norbert Gogolin: GG146.de

<https://deutschlanderhebung.de/>

<https://folkvalue.de/>

Impressum: FOLKSVALUE International Ltd. Institut für Friedensforschung

145 – 157 St John Street

London

EC1V 4PY - United Kingdom

Ein weiterer Agent-Provokateur war ein Burger Lohmann aus Berlin mit der mittlerweile verschwundenen Webseite ag-freies-deutschland.de.

Dieser zeigte sich nur noch auf der „Social-Media“-Plattform „Facebook“: „Studio AG Freies Deutschland“ - Quelle: <https://www.facebook.com/StudioAgFreiesDeutschland/>

Die rechtlichen Inhalte sind zum Großteil chaotisch, fantastisch verwirrend, aus dem Zusammenhang gerissen und teilweise nicht den realen Tatsachen entsprechend dargestellt. Die sich zu Agent-Provokateure entwickelten Personen Nobert Gogolin und Burger Lohmann hatten sich 2013/2014 selbst wegen Volksverhetzung nach § 130 StGB bei der Staatsanwaltschaft Berlin angezeigt!

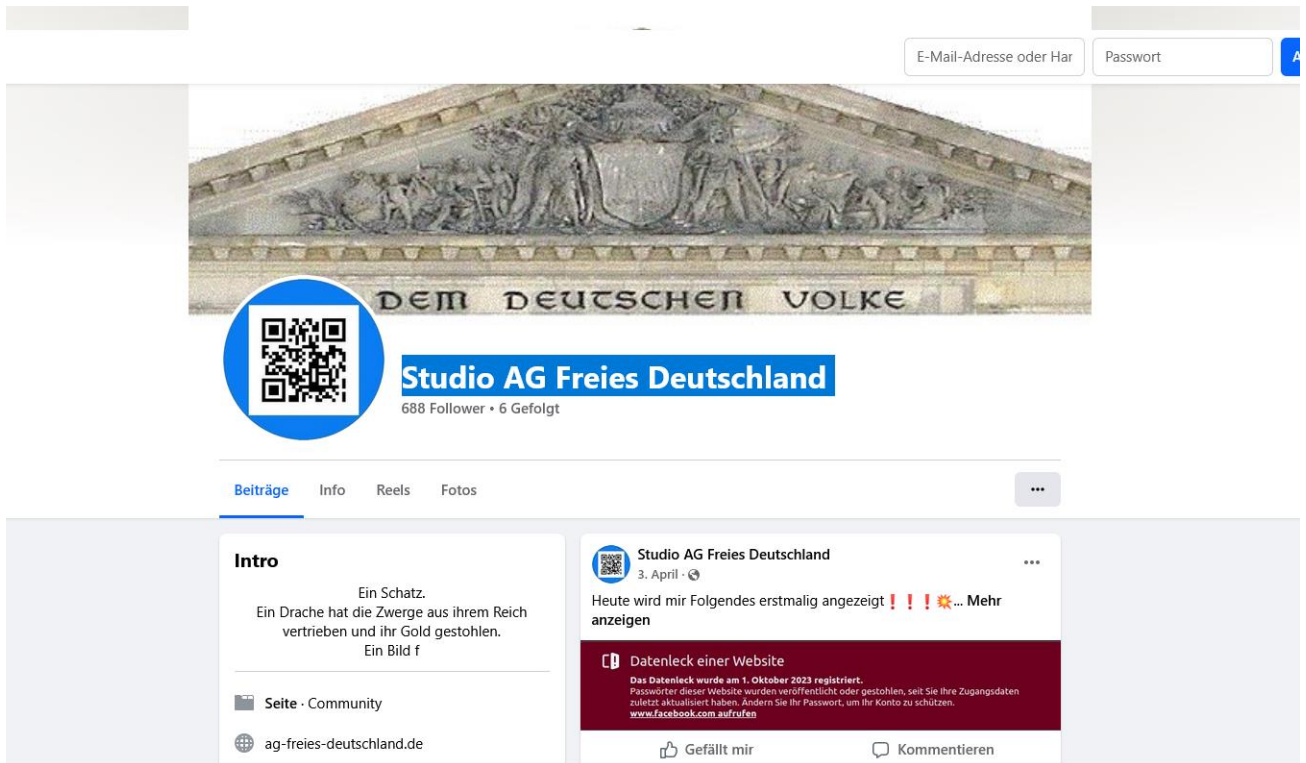
Hintergrund und Auslöser dazu ist nach eigener Darstellung ein Strafverfahren gegen einen Wolfgang Timm, welcher den Holocaust auf seiner Webseite <https://helioda1.blogspot.com/> strafbewehrt anzweifelt haben soll.

Zu der geschilderten Zersetzungssaktion gibt es eine umfangreiche Vor- und Nachgeschichte.



Kundgebung nach dem 13. September 2013 beim Bundeskanzleramt der BRD/ im Jeansanzug Burger Lohmann – Quelle:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/96/Berlin_proteste_15.09.2013_18-36-30.JPG



Facebook-Profil von Burger Lohmann: <https://www.facebook.com/StudioAgFreiesDeutschland/>



staatenlos.info-Kundgebung im Jahr 2014 vor dem Reichstag in Berlin mit Sabine L., Viola Dagmar Mühl und Stefan Kämpf („Der Kapitän“)



staatenlos.info-Kundgebung im Jahr 2014 vor dem Reichstag in Berlin - Bildquelle:
<https://www.tagesspiegel.de/berlin/polizei-justiz/per-handbuch-gegen-den-wahnsinn-5204293.html>



staatenlos.info-Kundgebung im Jahr 2014 vor dem Reichstag in Berlin mit Rüdiger Hoffmann, Helmut Buschujew, Viola Dagmar Mühl und weitere Aktivisten – Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsb%C3%BCrgerbewegung#/media/Datei:Reichsbuerger_Ruediger_Hoffmann_und_Helmut_Buschujew_vor_dem_Reichstag_in_Berlin.jpg



Ein gewisser Thomas Mann organisierte am 03. Oktober 2014 den bekannten Popsänger Xavier Naidoo zur staatenlos.info-Kundgebung vor den Reichstag. „Xavier Naidoos Rede vor Reichsbürgern im Video | Regional | BILD.de Sie nutzten den Tag der Deutschen Einheit, um den Zuhörern ihren kruden Standpunkt vom immer noch besetzten Deutschland zu vermitteln. Und mittendrin der berühmte Pop-Sänger. Gut fünf Minuten dauert Xavier Naidoos Auftritt bei der Reichsdemo. Er trägt ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Freiheit für Deutschland“ und sagt: „Ich komme aus einer Gegend, wo ich mein ganzes Leben lang die amerikanische Besatzung ganz klar vor Augen hatte. Ich hatte ganz viele Freunde, die waren ganz oft bei denen in der Kirche...“ - Quelle: <https://www.bild.de/regional/berlin/xavier-naidoo/sein-wirrer-auftrittauf-er-rechten-demo-im-video-38008784.bild.html>



staatenlos.info-Kundgebung im Jahr 2015 vor dem Reichstag in Berlin mit Birgit Blank, Peter Behrens, Thomas und Sonja Ingel und Stefan Kämpf („Der Kapitän“)



staatenlos.info-Kundgebung im Jahr 2015 vor dem Reichstag in Berlin mit Stefan Kämpf („Der Kapitän“)



staatenlos.info-Dauer-Mahnwache im Jahr 2016 vor dem Reichstag in Berlin mit Stefan Kämpf („Der Kapitän“)

Gesteuerte BRD-Aktionen „Sturm auf dem Reichstag“ zwecks Diskreditierung von staatenlos.info:



Am 7. November 2017 führten gesteuerte NGOs einen Sturm auf das Reichstagsgebäude durch. Dabei wurde der staatenlos.info Plakat-Würfel zerstört. Die vom Verein getätigte Strafanzeige gegen die verantwortlichen Organisatoren und Teilnehmer führte zu keinem Ergebnis.

"Am 7. November 2017 wurden vor dem Berliner Reichstag die Ergebnisse und Perspektiven der »General Assembly« präsentiert. 200 Unterstützer hatten sich angemeldet, mehr als 400 Personen schlossen sich schließlich dem friedlichen »Sturm auf den Reichstag« an, darunter auch einige Abgeordnete der »General Assembly«. Die »General Assembly« von Milo Rau/IIPM, die erste Ausgabe des »Weltparlaments«, fand vom 3. bis 5. November 2017 an der Schaubühne statt, in **Zusammenarbeit mit 30 Organisationen.**" - Quelle:

<https://www.schaubuehne.de/de/produktionen/general-assembly-sturm-auf-den-reichstag.html>



Am 29. August 2020 führte der BRD-Verfassungsschutz einen Sturm auf das Reichstagsgebäude durch. Die eingesetzten V-Leute passten zuvor genau den Zeitpunkt ab, als Rüdiger Hoffmann nicht vor Ort war, um diese Inszenierung über eine Tamara Kirschbaum und den „Gelbwesten Berlin“ von Ricardo Schuppan durchzuführen. Später versuchte man nachträglich die Verantwortung Rüdiger Hoffmann zuzuschieben!

Bild-Quelle: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article233360633/272-Ermittlungsverfahren-nach-versuchtem-Sturm-auf-den-Reichstag.html>

Zu guter Letzt versuchte ein Israelnahe Christian Mantey (weiterer Zuname Schindler!) erfolglos eine Infiltration und Zersetzungsaktion gegen den Verein.

Danach riegelte Rüdiger Hoffmann aus Sicherheitsgründen den Verein gegen jeglichen weiteren Zulauf ab und schult die gestandenen Aktivisten intensiv entsprechend dem Jalta-Potsdam-System zwecks eigener Entlastung. Persönlich nähere Kontakte zu anderen BRD-Gruppierungen werden grundsätzlich vermieden! Zudem wurde nach dem Jahr 2020 die Befreiungsinitiative neu organisiert und in Aktivisten und Unterstützer getrennt, was sich ebenfalls bewährt hat.

Ergebnis:

Solcherart Provokationen gegen staatenlos.info ereigneten sich regelmäßig. Man konnte sprichwörtlich „die Uhr danach stellen“.

Die auch gegen staatenlos.info eingesetzten finsternen Ebenen und deren Dienste ziehen wie der Widersacher selbst ihre Vorteile aus dem Energieraub, den Schmerzen und dem Leid der Menschen.

Dieser Zustand bestimmt den Alltag der Menschen im „verfluchten“ „Deutschland“. Zersetzungsaktionen mittels geistig gestörter Personen, gestrauchelte Existenzen und weitere Wackelkandidaten werden in der BRD alltäglich gegen oppositionelle Strukturen angewendet.

Das ist die Hauptursache, warum eine ungesteuerte oppositionelle Organisation in der BRD keine wirkliche Erfolgsmöglichkeit hat.

Anders verhält es sich mit der „Nationalen Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info“ und deren Verein „staatenlos.info Comedian e.V.“.

Deren Führungspersönlichkeit Rüdiger Hoffmann steht unter Gottes Schutz fest und stabil wie ein Fels in der Brandung und trotz den Stürmen der Zeit!

Die Abgefallenen bleiben Opfer in der Oberfläche des satanisch-westlichen Systems. So geht die Zeit ins Land und staatenlos.info wächst in ständiger Bewährung auf dem geistigen Schlachtfeld dieser Erde.

In diesem Sinne geht unser Dank an die treuen und geistig klaren Aktivisten, die genau wissen, dass es hier um ihr eigenes Seelenheil geht!

Die „Nationale Befreiungsbewegung-Deutschland - staatenlos.info“ unternimmt seit dem Jahr 2012 eigenverantwortlich alle Anstrengungen zur Umsetzung des Jalta-Potsdam-Systems auf deutschem Boden!

Das Thema Massenversklavung durch Staatlosigkeit der BRD wurde am 5. September 2013 beim internationalen Strafgerichtshof ICC in Den Haag per direkter Übergabe angezeigt. Eine Resonanz ist nicht bekannt.

Weiter wurde ab dem Jahr 2013 die alliierte Hohe Hand über die General-Staatsanwaltschaft/ Hauptmilitärstaatsanwalt in Moskau vollumfänglich fortlaufend über alle aufgedeckten Vorgänge um Deutschland und der BRD in Kenntnis gesetzt. Die Bürgerinitiative Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission139 hat ihren Informationsauftrag in Moskau erfüllt und befindet sich weiter in der öffentlichen Informationsarbeit über Kundgebungen in Berlin und Wittenburg, die Webseite, entsprechende Kanäle auf den sozialen Netzwerken und Video-Plattformen.

Je mehr das Thema **neue Deutsche Demokratische Republik – die Umsetzung der Entnazifizierungen, Entmilitarisierung und Demokratisierung von Deutschland gemäß dem Jalta-Potsdam-System in die Öffentlichkeit gebracht wird, umso mehr nehmen die arglistigen Angriffe gegen die staatenlos.info-Aktivisten insbesondere Rüdiger**

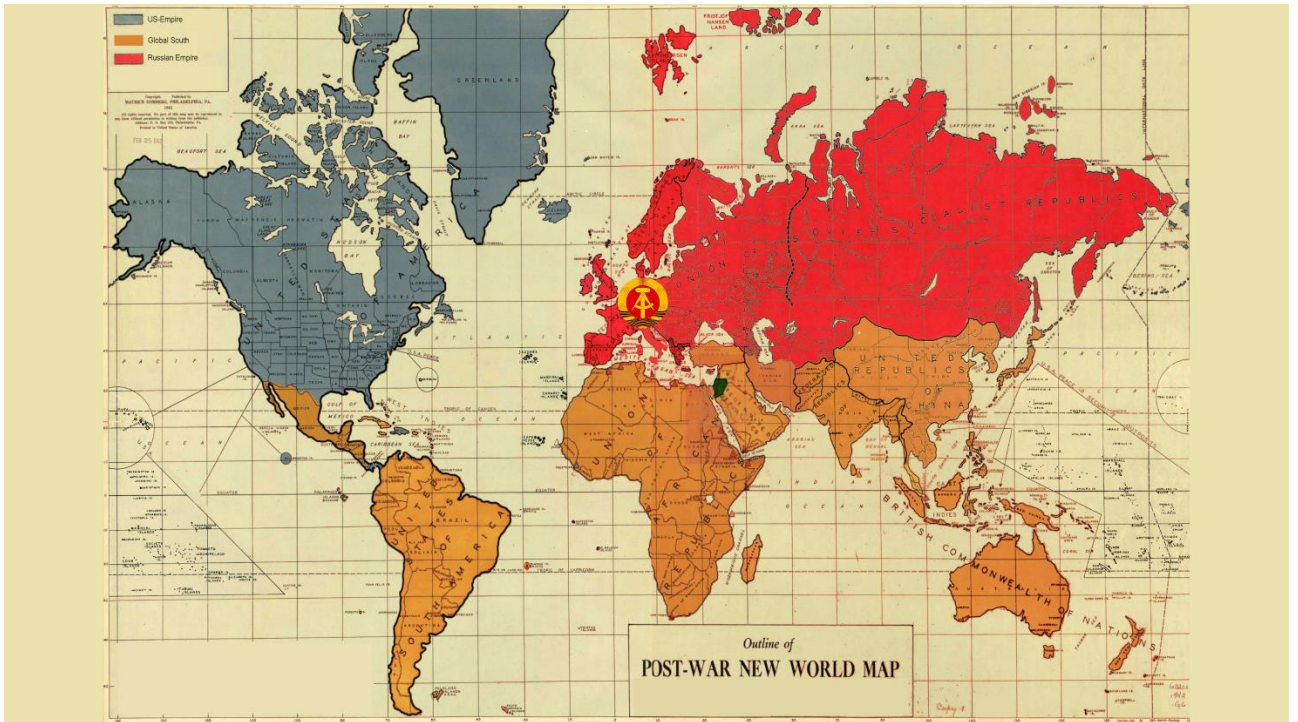
Hoffmann zu. Die Nationale Befreiungsbewegung Deutschland - staatenlos.info - Kommission 139 besteht aus aufrechten Antifaschisten, welche leistungstragend die schwere Verantwortung übernommen haben und sich täglich bewähren müssen. Diese Organisation verkörpert auch das künftige Fundament für das gesellschaftliche Zusammenleben und den Welt- Frieden. Die öffentliche Aufklärungsarbeit läuft seit Jahren allen Angriffen der Nazis zum Trotz auf Hochtouren. Seeräuber, Terroristen und Staatenlose existieren außerhalb des Völkerrechts im rechtsfreien Raum. Jeden Tag werden staatenlose Menschen auf der gesamten Erde diskriminiert, verfolgt, beraubt und getötet. Wir können und werden es nicht zulassen, dass eine lebensfeindliche, nazistische „regelbasierte Welt-Ordnung“ einer satanisch-terroristischen „Epstein-Elite“ wahnsinniger Soziopathen weiter das Schicksal der Menschheit bestimmt! Die neue Deutsche Demokratische Republik, das neue Europa, die neue multipolare Welt-Ordnung und der kommende Welt-Frieden sind nicht mehr aufzuhalten!



staatenlos.info-Kundgebung am 18. April 2026 vor dem Reichstag in Berlin



Schwur vom KZ Buchenwald: Die Vernichtung des Nazismus mit all seinen Wurzeln ist unsere Losung! Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel!



staatenlos.info-Kundgebung am 18. April 2026 vor dem Reichstag in Berlin

2026: Und wieder haben die Deutschen nichts gelernt!

Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique «regieren» zu lassen. (Weiße Rose)

Zur staatenlos.info Tradition der Widerstandsbewegung „Weiße Rose“: „Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenen Herrscherclique „regieren“ zu lassen.“ (Weiße Rose Sophie Scholl)



Vor dem Reichstag – dem „Deutschen Bundestag“ im Jahr 2014

Flugblätter der Weissen Rose.

I

Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenden Herrscherclique "regieren" zu lassen. Ist es nicht so, dass sich jeder ehrliche Deutsche heute seiner Regierung schämt, und wer von uns ahnt das Ausmass der Schmach, die über uns und unsere Kinder kommen wird, wenn einst der Schleier von unseren Augen gefallen ist und die grauenvollsten und jegliches Mass unendlich überschreitenden Verbrechen ans Tageslicht treten? Wenn das deutsche Volk schon so in seinem tiefsten Wesen korrumpiert und zerfallen ist, dass es ohne eine Hand zu regen, im leichtsinnigen Vertrauen auf eine fragwürdige Gesetzmässigkeit der Geschichte, das Höchste, das ein Mensch besitzt, und das ihn über jede andere Kreatur erhöht, nämlich den freien Willen, preisgibt, die Freiheit des Menschen preisgibt, selbst mit einzugreifen in das Rad der Geschichte und es seiner vernünftigen Entscheidung unterzuordnen, wenn die Deutschen so jeder Individualität bar, schon so sehr zur geistlosen und feigen Masse geworden sind, dann, ja dann verdienen sie den Untergang.

Goethe spricht von den Deutschen als einem tragischen Volke, gleich dem der Juden und Griechen, aber heute hat es eher den Anschein, als sei es eine seichte, willenlose Herde von Mitläufern, denen das Mark aus dem Innersten gesogen und nun ihres Kernes beraubt, bereit sind sich in den Untergang hetzen zu lassen. Es scheint so - aber es ist nicht so; vielmehr hat man in langsamer, trügerischer, systematischer Vergewaltigung jeden einzelnen in ein geistiges Gefängnis gesteckt, und erat, als er darin gefesselt lag, würde er sich des Verhängnisses bewusst. Wenige nur erkannten das drohende Verderben, und der Lohn für ihr heroisches Mahnen war der Tod. Ueber das Schicksal dieser Menschen wird noch zu reden sein.

Wenn jeder wartet, bis der Andere anfängt, werden die Boten der rächenden Nemesis unaufhaltsam näher und näher rücken, dann wird auch das letzte Opfer sinnlos in den Rachen des unersättlichen Dämons geworfen sein. Daher muss jeder Einzelne seiner Verantwortung als Mitglied der christlichen und abendländischen Kultur bewusst in dieser letzten Stunde sich wehren so viel er kann, arbeiten wider die Geissel der Menschheit, wider den Faschismus und jedes ihm ähnliche System des absoluten Staates. Leistet passiven Widerstand - W i d e r s t a n d - wo immer Ihr auch seid, verhindert das Weiterlaufen dieser ateistischen Kriegsmaschine, ehe es zu spät ist, ehe die letzten Städte ein Trümmerhaufen sind, gleich Köln, und ehe die letzte Jugend des Volkes irgendwo für die Hybris eines Untermenschen verblutet ist. Vergesst nicht, dass ein jedes Volk diejenige Regierung verdient, die es erträgt!

Aus Friedrich Schiller, "Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon":

"...Gegen seinen eigenen Zweck gehalten, ist die Gesetzgebung des Lykurgus ein Meisterstück der Staats- und Menschenkunde. Er wollte einen mächtigen, in sich selbst gegründeten, unzerstörbaren Staat; politische Stärke und Dauerhaftigkeit waren das Ziel, wonach er strebte, und dieses Ziel hat er so weit erreicht, als unter seinen Umständen möglich war. Aber hält man den Zweck, welchen Lykurgus sich vorgesetzt, gegen den Zweck der Menschheit, so muss eine tiefe Missbilligung an die Stelle der Bewunderung treten, die uns der erste, flüchtige Blick abgeworfen hat. Alles darf dem Besten des Staates zum Opfer gebracht werden, nur dasjenige nicht, dem der Staat selbst nur als ein Mittel dient. Der Staat selbst ist niemals Zweck, er ist nur wichtig als eine Bedingung, unter welcher der Zweck der Menschheit erfüllt werden kann, und dieser Zweck der Menschheit ist kein anderer, als Ausbildung aller Kräfte des Menschen, Fort-

schreitung. Mindert eine Staatsverfassung, dass alle Kräfte, die im Menschen liegen, sich entwickeln; hindert sie die Fortschreitung des Geistes, so ist sie verwerflich und schädlich, sie mag übrigens noch so durchdacht und in ihrer Art noch so vollkommen sein. Ihre Dauerhaftigkeit selbst gereicht ihr alsdann vielmehr zum Vorwurf, als zum Ruhme - sie ist dann nur ein verlängertes Uebel; je länger sie Bestand hat, umso schädlicher ist sie.

.....Auf Unkosten aller sittlichen Gefühle wurde das politische Verdienst errungen und die Fähigkeit dazu ausgebildet. In Sparta gab es keine eheliche Liebe, keine Mutterliebe, keine kindliche Liebe, keine Freundschaft - es gab nichts als Bürger, nichts als bürgerliche Tugend.

.....Ein Staatsgesetz machte den Spartanern die Unmenschlichkeit gegen ihre Sklaven zur Pflicht; in diesen unglücklichen Schlachtopfern wurde die Menschheit beschimpft und misshandelt. In dem spartanischen Gesetzbuche selbst wurde der gefährliche Grundsatz gepredigt, Menschen als Mittel und nicht als Zwecke zu betrachten - dadurch wurden die Grundfesten des Naturrechts und der Sittlichkeit gesetzmässig eingerissen.

.....Welch schöneres Schauspiel gibt der rauhe Krieger Cajus Marcius in seinem Lager vor Rom, der Rache und Sieg aufopfert, weil er die Tränen der Mutter nicht fließen sehen kann!"

"...Der Staat (des Lykurgus) könnte nur unter der einzigen Bedingung fort dauern, wenn der Geist des Volks stillstände; er konnte sich also nur dadurch erhalten, dass er den höchsten und einzigen Zweck eines Staates verfolgte."

Aus Goethe "Des Epimenides Erwachen", zweiter Aufzug, vierter Auftritt:

Genien

.....
Doch was dem Abgrund kühn entstieg,
Kann durch ein ehernes Geschick
Den halben Weltkreis übersiegen,
Zum Abgrund muss es doch zurück.
Schon droht ein ungeheures Bangen,
Vergebens wird er widerstehn!
Und alle, die noch an ihn hängen,
Sie müssen mit zu Grunde gehn

Hoffnung

Nun begeg' ich meinen Braven,
Die sich in der Nacht versammelt
Um zu schweigen, nicht zu schlafen,
Und das schöne Wort der Freiheit
Wird gelispelt und gestammelt,
Bis in ungewohnter Neuheit
Wir an unsrer Tempel Stufen
Wieder neu entzückt es rufen:
(Mit Ueberzeugung laut.)
Freiheit!
(gemässigt)
Freiheit!
(von allen Seiten und Enden Echo.)
Freiheit!

Wir bitten Sie, dieses Blatt mit möglichst vielen Durchschlägen abzuschreiben und weiter zu verteilen!

Man kann sich mit dem Nationalsozialismus geistig nicht auseinandersetzen, weil er ungeistig ist. Es ist falsch, wenn man von einer nationalsozialistischen Weltanschauung spricht, denn, wenn es diese gäbe, müsste man versuchen, sie mit geistigen Mitteln zu beweisen oder zu bekämpfen - die Wirklichkeit aber bietet uns ein völlig anderes Bild: schon in ihrem ersten Keim war diese Bewegung auf den Betrug des Mitmenschen angewiesen, schon damals war sie im Innersten verfault und konnte sich nur durch die stete Lüge retten. Schreibt doch Hitler selbst in einer frühen Auflage "seines" Buches (ein Buch, das in dem Übelsten Deutsch geschrieben worden ist, das ich je gelesen habe; dennoch ist es von dem Volke der Dichter und Denker zur Höhe erhoben worden): "Man glaubt nicht, wie man ein Volk betrügen muss, um es zu regieren." Wenn sich nun am Anfang dieses Krebsgeschwürs des Deutschen Volkes noch nicht allzusehr bemerkbar gemacht hatte, so nur deshalb, weil noch gute Kräfte genug am Werk waren, es zurückzuhalten. Wie es aber grösser und grösser wurde und schliesslich mittels einer letzten gemeinen Korruption zur Macht kam, das Geschwür gleichsam aufbrach und den ganzen Körper beun- delte, versteckte sich die Mehrzahl der früheren Gegner, flüchtete die deutsche Intelligenz in ein Kellerloch, um dort als Nachtschattengewächs, dem Licht und der Sonne verborgen, allmählich zu ersticken. Jetzt stehen wir vor dem Ende. Jetzt kommt es darauf an, sich gegenseitig wiederzufinden, aufzuklären von Mensch zu Mensch, immer daran zu denken und sich keine Ruhe zu geben, bis auch der letzte von der äussersten Notwendigkeit seines Kampfes wider dieses System überzeugt ist. Wenn so eine Welle des Aufbruchs durch das Land geht, wenn "es in der Luft liegt", wenn viele mitmachen, dann kann in einer letzten, gewaltigen Anstrengung dieses System abgeschüttelt werden. Ein Ende mit Schrecken ist immer noch besser, als ein Schrecken ohne Ende.

Es ist uns nicht gegeben, ein endgültiges Urteil über den Sinn unserer Geschichte zu fällen. Aber wenn diese Katastrophe uns zum Heile dienen soll, so doch nur dadurch: Durch das Leid gereinigt zu werden, aus der tiefsten Nacht heraus das Licht zu ersehen, sich aufzuraffen und endlich mitzuhelfen, das Joch abzuschütteln, das die Welt bedrückt.

Nicht über die Judenfrage wollen wir in diesem Blatte schreiben, keine Verteidigungsrede verfassen - nein, nur als Beispiel wollen wir die Tatsache kurz anführen, die Tatsache, dass seit der Eroberung Polens dreihunderttausend Juden in diesem Land auf bestialischste Art ermordet worden sind. Hier sehen wir das fürchterlichste Verbrechen an der Würde des Menschen, ein Verbrechen, dem sich kein ähnliches in der ganzen Menschengeschichte an die Seite stellen kann. Auch die Juden sind doch Menschen - man mag sich zur Judenfrage stellen wie man will - und an Menschen wurde solches verübt. Vielleicht sagt jemand, die Juden hätten ein solches Schicksal verdient; diese Behauptung wäre eine ungeheure Anmassung; aber angenommen, es sagte jemand dies, wie stellt er sich dann zu der Tatsache, dass die gesamte polnische adelige Jugend vernichtet worden ist (Gabe Gott, dass sie es noch nicht ist!)? Auf welche Art, fragen sie, ist solches geschehen? Alle männlichen Sprösslinge aus adeligen Geschlechtern zwischen 15 und 20 Jahren wurden in Konzentrationslager nach Deutschland zu Zwangsarbeit, alle Mädchen gleichen Alters nach Norwegen in die Bordelle der SS verschleppt! Wozu wir dies Ihnen alles erzählen, da sie es schon selber wissen, wenn nicht diese, so andere gleich schwere Verbrechen des fürchterlichen Untermenschentums? Weil hier eine Frage berührt wird, die uns alle zutiefst angeht und allen zu denken geben muss. Warum verhält sich das deutsche

Volk angesichts all dieser schauderlichsten, menschenunwürdigsten Verbrechen so apathisch? Kaum irgendjemand macht sich Gedanken darüber. Die Tatsache wird als solche hingedummt und ad acta gelegt. Und wieder schläft das deutsche Volk in seinem stumpfen, blöden Schlaf weiter und gibt diesen faschistischen Verbrechern Mut und Gelegenheit weiterzuwüten und diese tun es. Sollte dies ein Zeichen dafür sein, dass die Deutschen in ihren primitivsten menschlichen Gefühlen verroht sind, dass keine Saite in ihnen schrill aufschreit im Angesicht solcher Taten, dass sie in einen tödlichen Schlaf versunken sind, aus dem es kein Erwachen mehr gibt, nie, niemals? Es scheint so und ist es bestimmt, wenn der Deutsche nicht endlich aus dieser Dumpfheit auffährt, wenn er nicht protestiert, wo immer er nur kann gegen diese Verbrecherklüge, wenn er mit diesen Hunderttausenden von Opfern nicht mitleidet. Und nicht nur Mitleid muss er empfinden, nein, noch viel mehr: *M i t s c h u l d*. Denn er gibt durch sein apathisches Verhalten diesen dunklen Menschen erst die Möglichkeit so zu handeln, er leidet diese "Regierung", die eine so unendliche Schuld auf sich geladen hat, ja er ist doch selbst schuld daran, dass sie überhaupt entstehen konnte! Ein jeder will sich von einer solchen Mitschuld freisprechen. Aber er kann sich nicht freisprechen, ein jeder ist *s c h u l d i g*, *s c h u l d i g*, *s c h u l d i g*! Doch ist es noch nicht zu spät, diese abscheulichste aller Missgeburten von Regierungen aus der Welt zu schaffen, um nicht noch mehr Schuld auf sich zu laden. Jetzt, da uns in den letzten Jahren die Augen vollkommen geöffnet worden sind, da wir wissen, mit wem wir es zu tun haben, jetzt ist es allerhöchste Zeit, diese braune Horde auszurotten. Bis zum Ausbruch des Krieges war der grösste Teil des deutschen Volkes geblendet, die Nationalsozialisten zeigten sich nicht in ihrer wahren Gestalt, doch jetzt, da man sie erkannt hat, muss es die einzige und höchste Pflicht, ja heiligste Pflicht eines jeden Deutschen sein, diese Bestien zu vertilgen!

"Der, des Verwaltung unauffällig ist, des Volk ist froh. Der, des Verwaltung aufdringlich ist, des Volk ist gebrochen. Elend, ach, ist es, worauf Glück sich aufbaut. Glück, ach, verschleiert nur Elend. Wo soll das hinaus? Das Ende ist nicht abzusehen. Das Geordnete verkehrt sich in Unordnung, das Gute verkehrt sich in Schlechtes. Das Volk gerät in Verwirrung. Ist es nicht so täglich seit langem? Daher ist der Hohe Mensch rechteckig, aber er stösst nicht an, er ist kantig, aber verletzt nicht, er ist aufrecht, aber nicht schroff. Er ist klar, aber will nicht glänzen." Lao-tse.

"Wer unternimmt, das Reich zu beherrschen, und es nach seiner Willkür zu gestalten; ich sehe ihn sein Ziel nicht erreichen; das ist alles."
 "Das Reich ist ein lebendiger Organismus; es kann nicht gemacht werden, wahrlich! Wer daran machen will, verdirbt es, wer sich seiner bemächtigen will, verliert es."
 Daher: "Von den Wesen gehen manche voraus, andere folgen ihnen, manche atmen warm, manche kalt, manche sind stark, manche schwach, manche erlangen Fülle, andere unterliegen."
 Der Hohe Mensch daher lässt ab von Uebertriebenheit, lässt ab von Ueberhebung, lässt ab von Uebergriffen." Lao-tse.

Wir bitten, diese Schrift mit möglichst vielen Durchschlägen abzuschreiben und weiterzuverteilen.

Zur gültigen Rechtsprechung zum fortbestehenden völkerrechtlichen Staat „Deutschland“ = „Deutsches Reich“ - Auszüge:

SHEAF-Gesetze;

SHEAF-Gesetz Nr. 52 Artikel VII 9. e) "Deutschland" bedeutet das Deutsche Reich, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

SHEAF-Gesetz Nr. 53 Artikel VII g) Der Ausdruck "Deutschland" bedeutet das Gebiet, aus welchem am 31. Dezember das "Deutsche Reich" bestand.

SHEAF-Gesetz Nr. 161 2. Der Ausdruck "Grenzen des Deutschen Reiches" der in diesem Gesetz gebraucht wird, bedeutet die Grenzen, wie sie am 31. Dezember 1937 bestanden haben.

Quelle: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161

Das Bundesverfassungsgericht der BRD (BVerfG der „BRD“)

Zitat: „Urteil zum Vertrag vom 21. Dezember 1972 über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik: „In seinem Urteil von 1973 über den Grundlagenvertrag (...) stellte auch das Bundesverfassungsgericht unter Kombination verschiedener Fortbestandstheorien fest: Das Grundgesetz (...) geht davon aus, daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist; (...) Das Deutsche Reich existiert fort [...], besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation, insbesondere mangels institutionalisierter Organe selbst nicht handlungsfähig.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtslage_Deutschlands_nach_1945

30.06.2015 Auswärtiges - Antwort - hib 340/2015 Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ Berlin: (hib/AHE)

Zitat: „Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung festgestellt, dass das Völkerrechtssubjekt „Deutsches Reich“ nicht untergegangen (...) ist.“

Quelle: https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2015_06/380964-380964

Artikel 116 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Zitat: „Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt (Ergänzung: vom 05.02.1934 von Adolf Hitler) oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.“

Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_116.html

§ 185 - Bundesbeamtengesetzes in der bis zum 11. Februar 2009 geltenden Fassung (BBG)

Zitat: „Als Reichsgebiet im Sinne dieses Gesetzes gilt das Gebiet des Deutschen Reiches bis zum 31. Dezember 1937 in seinen jeweiligen Grenzen, nach diesem Zeitpunkt in den Grenzen vom 31. Dezember 1937.“

Quelle: <https://www.buzer.de/gesetz/885/a12049.htm>

Verwaltungsgericht Köln, Urteil vom 22.12.2022 - 13 K 2736/19Z

Tenor: „Es wird festgestellt, dass die Äußerung des Bundesamtes für Verfassungsschutz in Bezug auf den Kläger "[Er] versteigt sich zu der Aussage, dass das „Deutsche Reich“ 1945 nicht untergegangen sei." rechtswidrig war.“

Quelle: <https://openjur.de/u/2461088.html>

1. Die gesamte Menschheit im Fegefeuer!



Die Wirklichkeit des menschlichen Daseins seit tausenden von Jahren!

2. Der Fluch-Brecher Nürnberg-Code GG139

Feststellung:

Ein Kampf gegen Phantome (Geister) ist nicht mit irdischen Waffen zu gewinnen!

Ein direkter Kampf gegen die toten BRD-Dämonen, deren Phantomverwaltung im Phantom-Deutschland ist völlig sinnlos!

Jeder „Schuss“ gegen das Reich der Toten und seine Symptom-Gespenster, die auch im Ausland ihr Unwesen treiben, verfehlt seine Wirkung.

Es gibt nur ein völkerrechtliches Mittel, um den Höllentanz der BRD-Toten zu beenden und die letzten Deutschen aus dem satanischen Bann-Fluch zu erlösen!

Nur die Umsetzung des Potsdamer Abkommens zusammen mit der Nationalen Befreiungsbewegung Deutschlands - staatenlos.info verschafft den Sieg über die Nazi-Teufel!

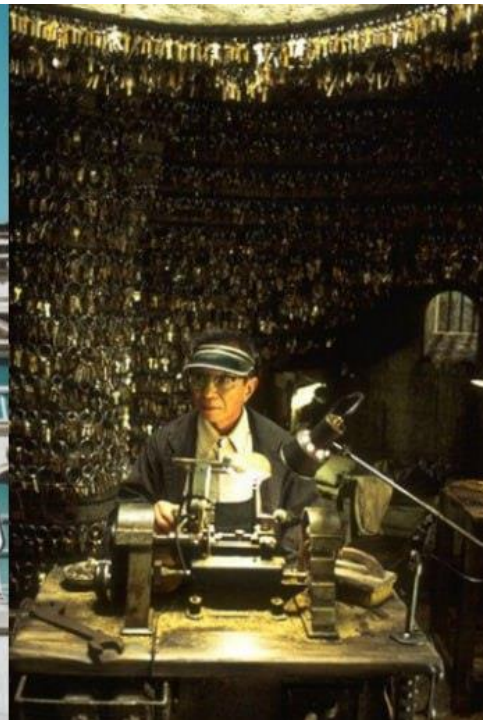
Metapher „Herr der Ringe – Rückkehr des Königs“:

Die Verdammten des nicht beendeten Zweiten Welt-Krieges!



„Herr der Ringe – Rückkehr des Königs“ - Hinweisquelle:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe:_Die_R%C3%BCckkehr_des_K%C3%B6nigs_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe:_Die_R%C3%BCckkehr_des_K%C3%B6nigs_(Film))



Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland "Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung"

"Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt."

Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html

3. Das internationale Minderheitenschutzrecht!



„Auch die Deutschen haben wie alle Völker das Recht auf ihre Vergangenheit und Abstammung; Sprache und Mundarten; Volkskulturen und Traditionen; Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott!

Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.“

Das Minderheitenrecht verleiht allen indigenen Völkern, Eingeborenen, Zugehörigen eines Volkstums und weiteren Minderheiten die Möglichkeit, ihre Rechte durchsetzen zu können!

Grundsätzlich haben sich die Nationen durch die Ratifizierung völkerrechtlich-verbindlicher Verträge gegenseitig zur Wahrung der Rechte von Minderheiten geeinigt. Regierungen, die in einem Gebiet hoheitliche Rechte der Verwaltung ausüben, sind zu deren Einhaltung verpflichtet!

Indigene Völker, Eingeborene oder Zugehörige eines Volkstums dürfen gemäß den ratifizierten völkerrechtlichen Verträgen bei der Ausübung ihrer Rechte in ihrer Heimat nicht eingeschränkt werden!

Sollten sich derartige Minderheiten unter fremder Verwaltung oder sich in Treuhandsgebieten befinden, dürfen die Einheimischen bei der Ausübung ihrer Rechte ebenfalls nicht durch die Verwaltung eingeschränkt werden.

Kolonial- oder Besatzungsmächte tragen die völkerrechtlich verbindliche Aufgabe, unter Beteiligung der betreffenden Minderheiten koordinierte Maßnahmen auszuarbeiten, um die Rechte dieser Minderheiten durchzusetzen und zu schützen. Die Verwirklichung des Rechts auf Selbstbestimmung muss beachtet und gefördert werden. Das Gefühl der Eingeborenen-, Stammes- bzw. Kultur-Zugehörigkeit ist als grundlegendes Kriterium für die Bestimmung einer kollektiven Minderheit anzusehen. Indigene Völker, Eingeborene oder Zugehörige eines Volkstums dürfen nicht ihrer natürlichen Lebensgrundlagen beraubt werden. Die Achtung ihrer Unversehrtheit ist sicherzustellen!

Rechtsgrundlagen im Völkerrecht für die Deutschen und andere Volkszugehörige:

Das internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (kurz UN-Rassendiskriminierungskonvention; internationale Abkürzung ICERD):

Quelle: https://fedlex.data.admin.ch/filestore/fedlex.data.admin.ch/eli/cc/1995/1164_1164_1164/20191104/de/pdf-a/fedlex-data-admin-ch-eli-cc-1995-1164_1164_1164-20191104-de-pdf-a.pdf

Der Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

(kurz UN-Sozialpakt) Quelle: [https://www.institut-fuer-](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf)

[menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf](https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICESCR/ICESCR_Pakt.pdf)

Das Übereinkommen über eingeborene und in Stämmen lebende Völker in unabhängigen Ländern, 1989: Quelle:

https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/@ed_norm/@normes/documents/publication/wcms_100900.pdf

Die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker vom 13. September 2007:

Quelle: <http://www.humanitaeres-voelkerrecht.de/ERiv.pdf>

Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte:

Quelle: <https://www.humanrights.ch/de/ipf/grundlagen/rechtsquellen-instrumente/aemr/>

"Kopenhagener Abschlussdokument über die menschliche Dimension" der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) vom 29. Juni 1990:

Quelle: <https://www.vr-elibrary.de/doi/abs/10.7767/dnrm.19891990.30.1.7?download=true&journalCode=dedo>

Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten:

Quelle: <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/minderheiten/minderheitenrecht/minderheitenrecht-node.html>

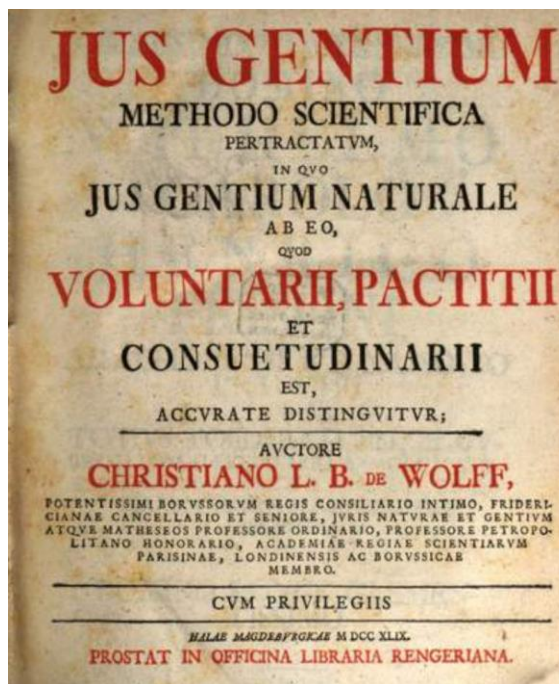
Artikel 14 Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK):

Quelle: <https://dejure.org/gesetze/MRK>

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 25, Art 3 Abs. 3 Satz 1

Allgemeine Hinweise zum Minderheitenschutzrecht im Völkerrecht:

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Minderheitenschutz>



Völkerrecht
ius gentium

4. Das Schicksal der Deutschen ist das Schicksal der gesamten Menschheit!

Der große Schicksalskampf um die Schöpfung Gottes!



Aus "Herr der Ringe" Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Herr_der_Ringe





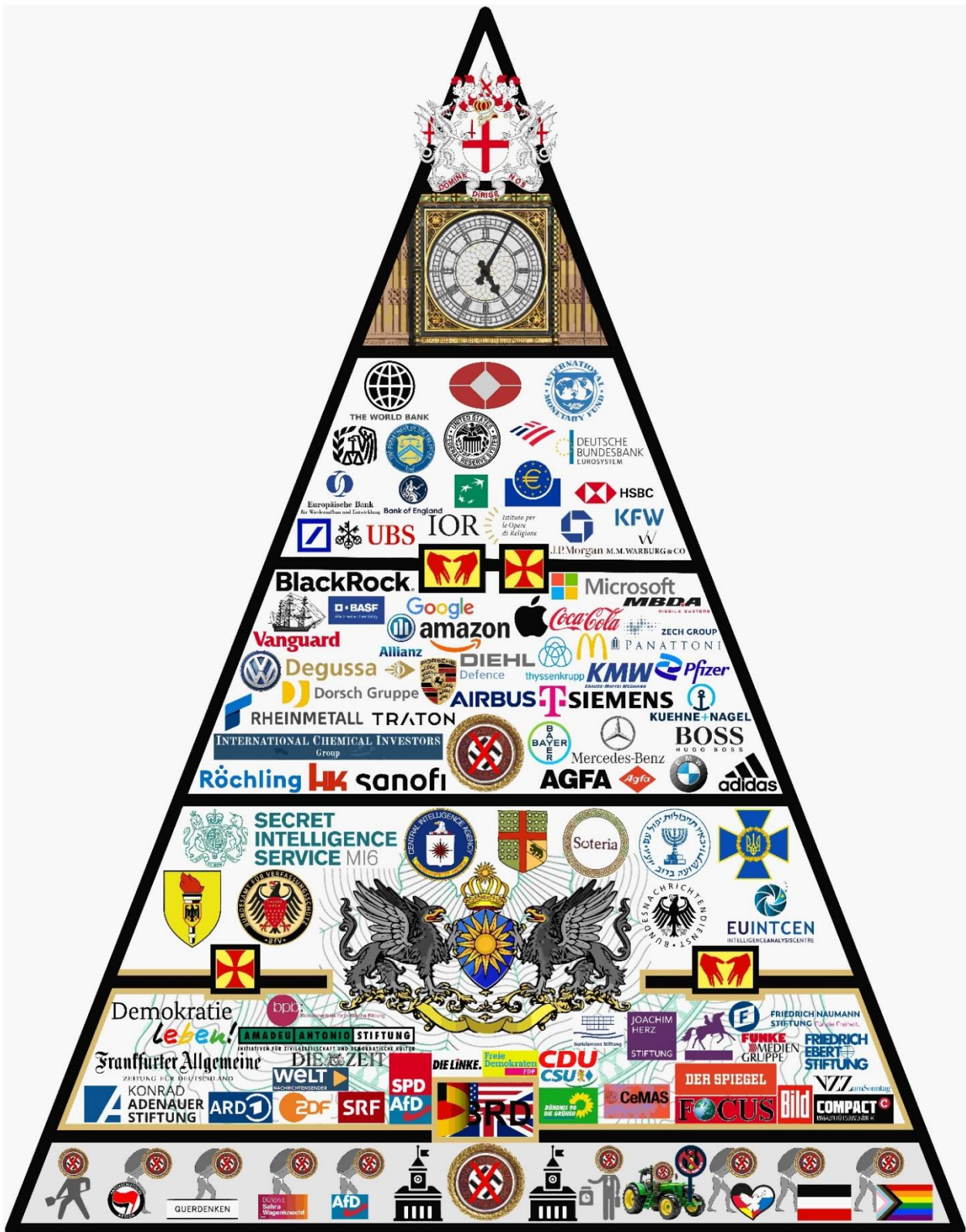
Reformer Rüdiger Hoffmann

Heimat ist ein Paradies

„Mach´s mit! Mach´s nach! Mach´s besser!“



5. Problemstellung: Die wirkliche Machtstruktur auf der Erde!



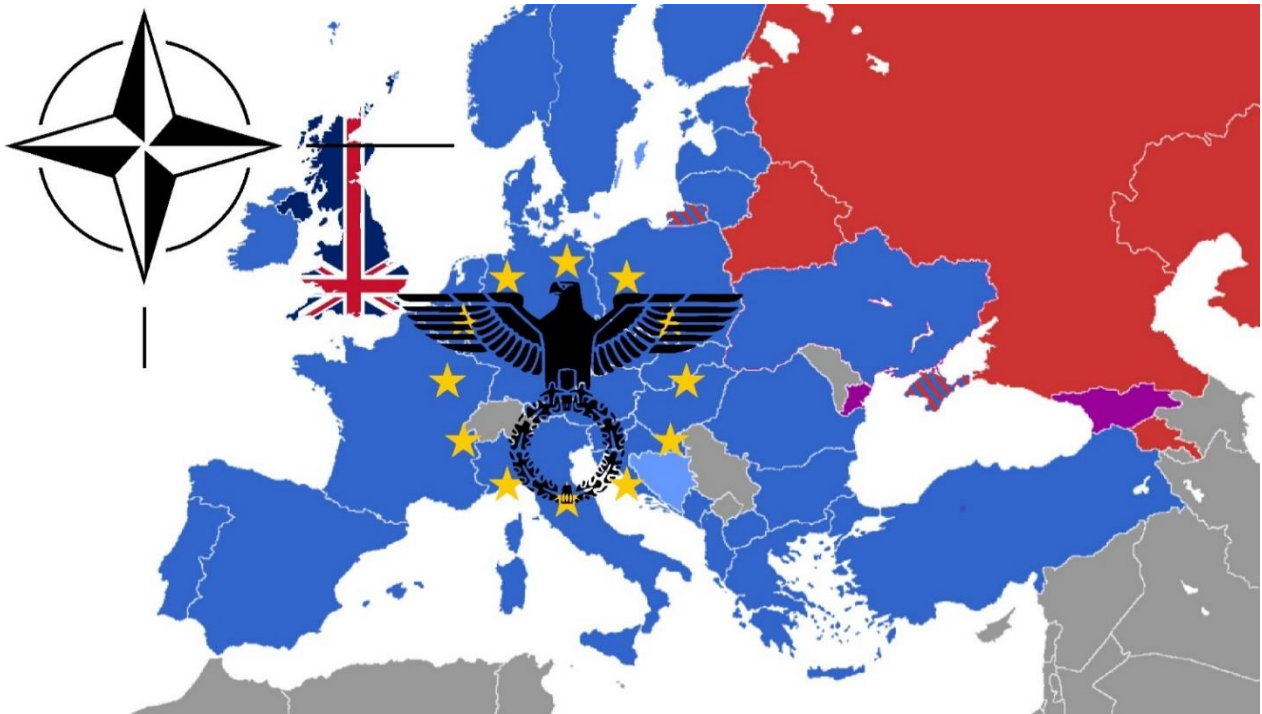
Die wirkliche Machtstruktur der BRD und International!



"Der Oberbürgermeister von London ist Bürgermeister mayorder City of London, England und der Führer der City of London Corporation. Innerhalb der Stadt hat der Oberbürgermeister precedence Vorrang vor allen Individuen außer dem Souverän[[1] und behält verschiedene traditionelle Befugnisse, Rechte und Privilegien, einschließlich des Titels und Stils The Right Honourable Lord Mayor of London." Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/Lord_Mayor_of_London



Nazi-Welt-Herrschaft des faschistischen Monopol-Kapitalismus!



Walter-Hallstein-Projekt Nazi-Europa 2025 „Walter Hallstein „Mit dem gemeinsamen Markt verfolgen wir die politische Einheit Europas.“ Mitglied des NS-Rechtswahrerbundes, der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt, des NS-Luftschutzbundes und des NS-Dozentenbundes.“ Zitat-Quelle: https://european-union.europa.eu/principles-countries-history/history-eu/eu-pioneers/walter-hallstein_de



Ein paar Kleinigkeiten stören Bobpilotin Laura Nolte (BSC Winterberg) bei ihren Trainingsfahrten in Cortina d'Ampezzo noch.
© Michael Kappeler/dpa | Michael Kappeler

Vorläufiges Ergebnis:

Solange durch Russland und dessen Verbündete nicht konkret die Durchführung der völkerrechtlichen Regelung des Jalta-Potsdam-Systems auf deutschem Boden eingeleitet wird, dreht sich alles weiter nur im Todeskreis mit den vernichtenden Auswirkungen, dass die Menschen im andauernden Weltkriegszustand weiter massenhaft getötet und die Erde verwüstet wird!

6. Die universelle Problem-Lösung!



Eine wirklich positive, grundlegende Veränderung kann ausschließlich nur über die konsequente Durchführung des Potsdamer Abkommens - der Entnazifizierung und Entmilitarisierung von „Nazi-Deutschland“ und der darauf ansässigen, nazifizierten staatenlosen BRD-Bevölkerung „DEUTSCH“ von 1934 erfolgen!

Das schließt gemäß den Vorschriften über Entnazifizierung auch die endgültige Ausrottung des faschistischen Monopolkapitalismus als Nährboden des satanischen Nazismus und Militarismus mit ein!

Befreiungsgesetz! Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art 139

*„Die zur **„Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus“** erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“* Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html



Befreiung 2.0 - diesmal gründlich und endgültig oder die gesamte Menschheit ist für immer verloren!





Maria Sacharowa: „Deutschland wurde nicht entnazifiziert!“

Quelle: <https://odysee.com/@Dokumentationen:d/Maria-Sacharowa--Deutschland-wurde-nicht--entnazifiziert!:2>



Mahnung und Verpflichtung zugleich!

Quelle: <https://www.rbb888.de/service/gut-leben-in-berlin/ausflugstipps/das-sowjetische-ehrenmal-im-treptower-park-.html>

Die „Bundesrepublik Deutschland als „Heilige Kuh“ der Menschheit:

Die BRD ist die "Heilige Kuh" der Britten und die gesamte Menschheit wird von diesem "goldenen Kalb" zum Narren gehalten und verhöhnt.

Man muss mit dem Tanz um das "goldene Kalb" mit den Bezeichnungen "NATO", "Europäische Union" und "Bundesrepublik Deutschland" aufhören!

Diese satanischen Götzenbilder müssen nur noch zerschlagen werden!

Die völlig versklavten, körperlich und geistig kranken Deutschen können sich nicht selbst aus der faschistisch-nazistischen BRD-Gewaltherrschaft befreien.

Die Russische Föderation ist als Rechtsnachfolger der UDSSR gemäß dem Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 verpflichtet, ohne „Wenn und Aber“ die völkerrechtlichen Vorgaben in Bezug auf Deutschland durchzuführen!

Wer die Initiative ergreift, bestimmt das Geschehen in der Wirklichkeit!

Es ist ein entscheidender Unterschied zwischen dem theoretischen Kennen des Weges und dem praktisch-konsequenten Gehen dieses Weges, um das gemeinsame Ziel der „multipolaren Weltordnung“ in einer freien und friedlichen Welt zu erreichen.

Dazu gilt die Volksweisheit: „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende!“

Das bedeutet letztendlich die Rettung der göttlichen Schöpfung vor der schleichenden Vernichtung durch die Satane in Menschengestalt und deren vielen gekauften Mitläufer.

Grundsätze:

1. Der „Zweite Weltkrieg“ wurde völkerrechtlich nicht beendet und ist weiter aktiv!

Es kann keinen Weltfrieden ohne die Umsetzung des Jalta-Potsdam-Systems - der Entnazifizierung, Entmilitarisierung und Demokratisierung einschließlich der Wiederherstellung der Staatlichkeit Deutschlands und damit Europas - geben!

2. Aus Todfeinden werden niemals Freunde! Eine Waffe bleibt eine Waffe!

Das militärische Kriegsbündnis "NATO" wurde als angloamerikanische Waffe des "Kalten Krieges" gegen die UdSSR installiert.

Das Nazi-Projekt Walter-Hallstein-Plan "Europa" (die sog. „Europäische Union“) wurde als handelsrechtliches Kriegsbündnis gegen die UdSSR (Russland) installiert.

Das angloamerikanische Besatzungsregime "Bundesrepublik Deutschland", welches ebenfalls als Waffe des "Kalten Krieges" auf Deutschland gegen die UdSSR installiert wurde, kann niemals der völkerrechtliche Staat Deutschland werden.

3. HLKO-Artikel 24: „Kriegslisten sind... erlaubt!“ Eine friedliche Koexistenz ist mit den heutigen modernen Nazi-Teufeln völlig ausgeschlossen! Aus aktuellem Anlass ist der sog. „Friedensplan“ im nicht beendeten "Zweiten Weltkrieg" eine juristische Unmöglichkeit. Ein siegreicher militärischer Vormarsch darf grundsätzlich niemals gestoppt werden, damit der Feind keine Atempause bekommt, um dann früher oder später sowieso wieder anzugreifen.

4. Der Sieger bestimmt den Frieden! Der sog. „kollektive Westen“ kennt nur das tierische Recht des Stärkeren und verhält sich unzuverlässig und vertragsbrüchig! Demnach muss Russland in Form der Russischen Föderation und dessen Verbündete wirtschaftliche, politische und militärische Stärke zeigen, um die Ziele durchsetzen zu können! Daher sind konsequente Schritte auch unter eigenem Verlustrisiko zu tätigen, um den Albtraum der Menschheit eines ewigen Weltkrieges endgültig und dauerhaft zu beenden!

Die bisherige Vergangenheit beweist die Richtigkeit dieser Lehren!



Schluss machen! Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=cFy_NE2XkSs



Aufhören! Quelle: <https://www.meisterdrucke.com/kunstdrucke/German-School/110319/Die-Hure-Babylon,-aus-der-Lutherbibel,-ca.-1530.html>

Viele Millionen Opfer klagen an! Zwingende Notwendigkeiten zur generellen Problemlösung:

Aus allen aufgeführten katastrophalen Zuständen heraus muss die Entnazifizierung als "kalter Entzug" wie bei Drogenabhängigen für jeden Einzelnen durchgeführt werden.

Dazu müssen unbedingt die Versäumnisse von 1945 korrigiert werden!

Dazu zählt die sog. „Stunde „Null“ in Form kompletter Abschaltung des bisherigen kapitalistischen Systems und gleichzeitiger Zuführung jedes einzelnen BRD-Bürgers in die persönliche Verantwortung gemäß Kontrollratsdirektive 38 und weiteren Durchführungsbestimmungen der Entnazifizierung.

Ganz „Deutschland“ ist schon heute ein Lagersystem, welches nur noch umgenutzt werden muss:

Die bisher sich selbst überlassene, völlig verwaorlost-assozielle BRD-Bevölkerung muss erfasst, entsprechend der Verantwortlichkeit in entsprechende Rehabilitationszentren zur Entnazifizierung und Resozialisierung interniert werden, welche sie erst nach vollständiger persönlicher Entlastung verlassen dürfen.

Die verantwortlichen Personen der Kategorien 1 - 3 werden in entsprechenden Straflager-Systemen dauerhaft untergebracht.

Die Migranten werden in Flüchtlingslager ethnisch geordnet verbracht, sofern sie nicht zu den Kategorien 1 - 3 der Verantwortlichen gehören.

Das Leben der zu entnazifizierenden NS-Trägermasse besteht künftig aus „Lernen und Arbeiten“! Das betrifft gleichermaßen auch die Migranten bis zur Rückführung in deren Heimatländer.

Die gesamte Oberfläche wird von den freigesetzten Millionen Arbeitskräften von den satanischen BRD-Strukturen beräumt und entsprechend den deutschen Volkskulturen und Traditionen völlig neu umstrukturiert.

Die Rehabilitanden errichten in dem Zusammenhang selbstständig ihre Wohnhäuser, Handwerksbetriebe und Bauernhöfe nach den strengen Vorgaben der deutschen Baukultur. Dasselbe betrifft die Inneneinrichtung und die einhergehende künftige neue Lebensweise, welche nichts mehr mit dem sinnlosen, tristen Dasein der „BRD-Moderne“ zu tun hat. Alle entsprechenden Einzelheiten finden sich dazu im Reformprogramm für Deutschland Teil 1 und 2.



Charta der Vereinten Nationen - Übergangsbestimmungen die Sicherheit betreffend:

Artikel 106

Bis das Inkrafttreten von Sonderabkommen der in Artikel 43 bezeichneten Art den Sicherheitsrat nach seiner Auffassung befähigt, mit der Ausübung der ihm in Artikel 42 zugewiesenen Verantwortlichkeiten zu beginnen, konsultieren die Parteien der am 30. Oktober 1943 in Moskau unterzeichneten Viermächte-Erklärung und Frankreich nach Absatz 5 dieser Erklärung einander und gegebenenfalls andere Mitglieder der Vereinten Nationen, um gemeinsam alle etwa erforderlichen Maßnahmen zur Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit im Namen der Organisation zu treffen.

Artikel 107

Maßnahmen, welche die hierfür verantwortlichen Regierungen als Folge des Zweiten Weltkrieges in Bezug auf einen Staat ergreifen oder genehmigen, der während dieses Krieges Feind eines Unterzeichnerstaats dieser Charta war, werden durch diese Charta weder außer Kraft gesetzt noch untersagt.

Die Artikel 106 und 107 der UN-Charta geben den alliierten Siegermächten des Zweiten Weltkrieges Russische Föderation als Rechtsnachfolger der UdSSR, den Vereinigten Staaten von Amerika (USA), das Königreich Großbritannien, die Französische Republik und der Volksrepublik China das Recht, gegen die militärisch 1945 besiegten Feindstaaten Deutschland, Italien und Japan und deren Verbündete Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass die Ergebnisse des Zweiten Weltkrieges gemäß des Potsdamer Abkommens (Krim-Deklaration) rückgängig gemacht werden.

In dem Zusammenhang ist auch die Anwendung militärischer Gewalt gegen diese Feindstaaten zulässig. Dazu ist keine Zustimmung des UN- Sicherheitsrates erforderlich. Die alliierten Hauptsiegermächte müssen sich dazu nur gegenseitig informieren.

Die Russische Föderation kann als Rechtsnachfolger der UdSSR nötigenfalls auch militärische Gewalt gegen die Staaten anwenden, welche gegen das Potsdamer Abkommen in Europa verstoßen.

Die alliierten Siegermächte einschließlich die Hauptsiegermacht Russische Föderation (Rechtsnachfolger UdSSR) sind demnach berechtigt, auch mit militärischer Gewalt alle Versuche zu unterbinden, den Nazismus und Militarismus, speziell in dem von der Bundesrepublik Deutschland (BRD) treuhänderisch verwalteten Deutschland = das Deutsche Reich im Rechtszustand von 1937, wiederzubeleben.

Das schließt auch die mit dem faschistischen Deutschland bis 1945 verbündeten Staaten Italien, Japan, Finnland, Rumänien, Ungarn, Kroatien, im weiteren Sinne Spanien, Belgien, die Niederlande, Dänemark, die Slowakei, Albanien, die Türkei und eventuell weitere auf der Seite Deutschlands kriegsbeteiligte europäische Staaten einschließlich das bis 1945 an Deutschland angeschlossene Österreich mit ein.

Quelle: <https://www.un.org/es/about-us/un-charter/chapter-17>

Die juristische und praktische Bedeutung der Entnazifizierung!

Die für eine erfolgreiche Befreiung zwingend notwendige „Stunde Null“!

„Der Ausdruck „Stunde Null“ stammt ursprünglich aus der Planungssprache von Organisationen, klassisch des Militärs. Er bezeichnet allgemein die ausschlaggebende Uhrzeit, zu der eine neuartige Ereigniskette abzulaufen beginnt. (...) Mit dem Schlagwort „Stunde Null“ wird gemeint, dass die bedingungslose Kapitulation der Wehrmacht, die damit einhergehende Zerschlagung des NS-Staates und großflächige Zerstörung von Städten, Wirtschaftsbetrieben und Infrastruktur einen radikalen und vollständigen Umbruch der deutschen Gesellschaft mit sich gebracht hätte, sodass es keine Kontinuitäten zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ihren Vorgängerstaaten gegeben hätte.[3] Durch den Verlust der Selbstbestimmung des deutschen Volkes unter der Militärbesatzung ab 1945 habe auch die (alte) deutsche Gesellschaft aufgehört zu existieren, ihre alten Werte seien damals sämtlich als widerlegt empfunden worden. So habe eine Tabula-rasa-Situation geherrscht, von der ab „alles“ habe neu entwickelt werden müssen. Verschiedene Autoren kritisierten, dass diese Chance zum Neubeginn von null in den Jahren der Besatzung und der Ära Adenauer nicht genutzt worden sei: Stattdessen seien in einer Epoche der Restauration die kapitalistischen Verhältnisse, die zum Faschismus geführt hätten,[4] oder ein für die erste Jahrhunderthälfte charakteristisches „frömmelndes Christentum“ wiederhergestellt worden.[5] Dieser These ist weithin widersprochen worden. So sprach Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 davon, dass es keine „Stunde Null“ gegeben habe, sondern lediglich einen „Neubeginn“.[6] Die Mentalität der deutschen Gesellschaft habe sich nur langsam und nur teilweise innovativ geändert. Wie der Kulturhistoriker Bernd Hüppauf betont, gab es auch in der Literaturgeschichte keine Stunde Null. Zwar betonten viele deutsche Schriftsteller das angeblich radikal Neue ihres Schreibens in der Trümmerliteratur nach 1945, doch überwogen auch hier noch die Gemeinsamkeiten mit den Jahren davor gegenüber den Unterschieden. Statt des absoluten Begriffes „Stunde Null“ solle man daher besser differenziert von Kontinuitäten und Wandel schreiben.[7] Laut der Philosophin Steffi Hobuß diene der „Mythos ‚Stunde Null‘“ dazu, die Kontinuität der Funktionsebenen von der NS-Zeit in die Bundesrepublik zu verschleiern: Das Täterkollektiv habe damit so tun wollen, „als sei nun alles anders“. (...)“ Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Stunde_Null

Ergebnis:

Weil es 1945 in Deutschland in der Wirklichkeit statt einer „Stunde Null“ nur eine Modernisierung des von der BRD kontinuierlich fortgeführten Nationalsozialismus gegeben hatte, konnten sich der satanische Faschismus, Nazismus und Militarismus bis heute in Europa über die monopolkapitalistische Wirtschaft völlig ungestört entfalten und letztendlich die Weltherrschaft in Form einer „regelbasierten Ordnung“ des „kollektiven Westens“ übernehmen!

Notwendigkeit:

Eine wirkliche „Stunde Null“ bedeutet im Rahmen der Entnazifizierung eine in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen tiefgreifende gesamtgesellschaftliche Reform - vergleichbar mit einer „Kulturrevolution“ mit dem Ziel der Wiederherstellung der Kulturpfeiler der Deutschen und europäischen Völker! Darum ist die konsequent-vollständige Zerschlagung des kapitalistischen, nazistischen und militaristischen BRD-Gesellschaftssystems auf allen Ebenen zwingend geboten!

Rechtsgrundlagen der Entnazifizierung:

"Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 139:

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt." Quelle: <https://dejure.org/gesetze/GG/139.html>

Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin

2. August 1945 1 allgemein unter der Bezeichnung «Potsdamer Abkommen» bekannt (d. Hrsg.).

Teil III Deutschland

Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch, und **das deutsche Volk fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die unter der Leitung derer, welche es zurzeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und denen es blind gehorcht hat, begangen wurden.** Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.

Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der Krim-Deklaration über Deutschland. Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet, und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann. Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wieder aufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.

Der Text dieser Übereinkunft lautet: Politische und wirtschaftliche Grundsätze, deren man sich bei der Behandlung Deutschlands in der Anfangsperiode der Kontrolle bedienen muss:

A. Politische Grundsätze

1. Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem in Deutschland wird die höchste Regierungsgewalt in Deutschland durch die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik nach den Weisungen ihrer entsprechenden Regierungen ausgeübt, und zwar von jedem in seiner Besatzungszone sowie gemeinsam in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Kontrollrates in den Deutschland als Ganzes betreffenden Fragen.

2. Soweit dies praktisch durchführbar ist, muss die Behandlung der deutschen Bevölkerung in ganz Deutschland gleich sein.

3. Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind: (I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann, oder deren Überwachung. (...)

Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, dass sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.

(IV) Die endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage und eine eventuelle friedliche Mitarbeit Deutschlands am internationalen Leben sind vorzubereiten.

4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.

5. Kriegsverbrecher und alle diejenigen, die an der Planung oder Verwirklichung nazistischer Maßnahmen, die Gräueltaten oder Kriegsverbrechen nach sich zogen oder als Ergebnis hatten, teilgenommen haben, sind zu verhaften und dem Gericht zu übergeben. Nazistische Parteiführer, einflussreiche Nazianhänger und die Leiter der nazistischen Ämter und Organisationen und alle anderen Personen, die für die Besetzung und ihre Ziele gefährlich sind, sind zu verhaften und zu internieren.

6. Alle Mitglieder der nazistischen Partei, welche mehr als nominell an ihrer Tätigkeit teilgenommen haben, und alle anderen Personen, die den alliierten Zielen feindlich gegenüberstehen, sind aus den öffentlichen oder halböffentlichen Ämtern und von den verantwortlichen Posten in wichtigen Privatunternehmungen zu entfernen. Diese Personen müssen durch Personen ersetzt werden, welche nach ihren politischen und moralischen Eigenschaften fähig erscheinen, an der Entwicklung wahrhaft demokratischer Einrichtungen in Deutschland mitzuwirken. (...)

9. Die Verwaltung Deutschlands muss in Richtung auf eine Dezentralisation der politischen Struktur und der Entwicklung einer örtlichen Selbstverantwortung durchgeführt werden.

Zu diesem Zwecke: (...)

(IV) Bis auf weiteres wird keine zentrale deutsche Regierung errichtet werden. Jedoch werden einige wichtige zentrale deutsche Verwaltungsabteilungen errichtet werden, an deren Spitze Staatssekretäre stehen, und zwar auf den Gebieten des Finanzwesens, des Transportwesens, des Verkehrswesens, des Außenhandels und der Industrie. Diese Abteilungen werden unter der Leitung des Kontrollrates tätig sein. (...)

IX Polen (...) b) Bezüglich der Westgrenze Polens wurde folgendes Abkommen erzielt: (...) Die Häupter der drei Regierungen stimmen darin überein, dass **bis zur endgültigen Festlegung der Westgrenze Polens die früher deutschen Gebiete östlich der Linie, die von der Ostsee unmittelbar westlich von Swinemünde und von dort die Oder entlang bis zur Einmündung der westlichen Neiße und die westliche Neiße entlang bis zur tschechoslowakischen Grenze verläuft, einschließlich des Teiles Ostpreußens, der nicht unter die Verwaltung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Übereinstimmung mit den auf dieser Konferenz erzielten Vereinbarungen gestellt wird, und einschließlich des Gebietes der früheren Freien Stadt Danzig, unter die Verwaltung des polnischen Staates kommen** und in dieser Hinsicht nicht als Teil der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland betrachtet werden sollen. (...)

Textauszüge-Quelle: 1975 Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980

VLN 610 DDR LSV 0436 Lektor: Brigitte Schiek Einbandgestaltung: Hans Döhmel

Typografie: Rosemarie Lebek Printed in the German Democratic Republic

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik

(Rollensetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP 10,00 Mark

Entsprechend der völkerrechtlich verbindlichen Beschlüsse der Alliierten Mächte vom 02.08.1945 wurde die Entnazifizierung Deutschlands = des Deutschen Reiches gesetzlich zu Wege gebracht. Zitat: „SHAEF-Gesetz Nr.1 Artikel III Allgemeine

Auslegungsvorschriften 4. Die Auslegung oder Anwendung Deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Grundsätzen, gleichgültig wo oder wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!“ Quelle: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161

Jalta-Potsdam-System - das Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945:

„1. Einsatz einer geeigneten Regierung für den handlungsunfähigen Staat

Deutschland - Original-Wortlaut - Zitat:

Teil II Rat der Außenminister der alliierten Mächte

„Die Einrichtung eines Rates der Außenminister

Die Konferenz erreichte eine Einigung über die Errichtung eines Rates der Außenminister, welche die fünf Hauptmächte vertreten zur Fortsetzung der notwendigen vorbereitenden Arbeit zur friedlichen Regelung (...). Der Text der Übereinkunft über die Errichtung des Rates der Außenminister lautet

1. Es ist ein Rat zu errichten, bestehend aus den Außenministern des Vereinigten Königreiches, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, Chinas, Frankreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika (...).

3. (I) Als eine vordringliche und wichtige Aufgabe des Rates wird ihm aufgetragen, Friedensverträge für Italien, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Finnland aufzusetzen (...).

Der Rat wird zur Vorbereitung einer friedlichen Regelung für Deutschland benutzt werden, damit das entsprechende Dokument durch die für diesen Zweck geeignete Regierung Deutschlands angenommen werden kann, nachdem eine solche Regierung gebildet sein wird.“ Quelle: <https://nrw-archiv.vvn-bda.de/bilder/potsdamerabkommen.pdf>

Teil IX (Teil 9):

„Bezüglich der Westgrenze Polens wurde folgendes Abkommen erzielt:

Die Häupter der drei Regierung bekräftigen ihre Auffassung, dass **die endgültige Festlegung der Westgrenze Polens bis zur Friedenskonferenz zurückgestellt** werden soll.“ Quelle: <http://www.documentarchiv.de/in/1945/potsdamer-abkommen.html>

2. Die völkerrechtliche Bedeutung der Entnazifizierung:

Die hohen Ziele der Beschlüsse vom 2. August 1945 und die damit verbundene Beendigung des Kriegszustandes mit „Nazi-Deutschland“ sind bis heute in Vergessenheit geraten!

Zitat: „Das Potsdamer Abkommen enthielt als verbindliche Festlegungen vor allem: **völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges** (...) Die **konsequente Erfüllung des Potsdamer Abkommens** entsprach voll und ganz den Lebensinteressen aller Völker, darunter auch des deutschen Volkes selbst. Die konkrete Verwirklichung der Forderungen, die es mit völkerrechtlicher Verbindlichkeit gestellt hatte, **musste dabei Aufgabe des deutschen Volkes selbst sein**. In der bürgerlichen Geschichtsschreibung wird vielfach die Ansicht vertreten, die weitere Entwicklung, die in der sowjetischen Besatzungszone und in den drei westlichen Besatzungszonen diametral verlaufen ist, wäre 1945 bereits vorausbestimmt gewesen. Diese These hält jedoch einer Überprüfung nicht stand. **So gab es in der ersten Zeit bis hin zum Jahre 1947 eine ganze Reihe von Gesetzen und Beschlüssen des Alliierten Kontrollrates, die auf die Verwirklichung des Potsdamer Abkommens hinzielten und den Weg zu einer antifaschistisch-demokratischen Entwicklung förderten.**“ - Quelle: ©

1975 by Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980 VLN 610 DDR LSV 0436 Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollenoffsetdruck) Bestell-Nr. 771 312 0 EVP

Quelle: https://ulis-buecherecke.ch/pdf_neben_dem_krieg/potsdamer_abkommen.pdf

Entnazifizierung bedeutet die vollständige Ausrottung des Nationalsozialismus auf allen Ebenen, insbesondere staatsrechtlich-juristisch!

Die alliierten Siegermächte des „Zweiten Weltkrieges“ einschließlich die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der alliierten Hauptsiegermacht UdSSR sind gemäß dem gültigen Potsdamer Abkommen Teil 1 bis 3 Deutschland verpflichtet, die Entnazifizierung der Deutschen durchzuführen!

Die völkerrechtliche Bedeutung der Entnazifizierung ist ein Vorgang in Bezug auf den Staat Deutschland und ein verbindlicher „politischer Grundsatz“:

Verweis - Zitat: „**Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.**“

Quelle: https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0011_pot&l=de

Original-Auszug aus dem Potsdamer Abkommen Teil III Deutschland

Zitat: „Alliierte Armeen führen die Besetzung von ganz Deutschland durch und **das deutsche Volk** fängt an, die furchtbaren Verbrechen zu büßen, die unter der Leitung derer, welche es zurzeit ihrer Erfolge offen gebilligt hat und **denen es blind gehorcht hat**, begangen wurden. Auf der Konferenz wurde eine Übereinkunft erzielt über die politischen und wirtschaftlichen Grundsätze der gleichgeschalteten Politik der Alliierten in Bezug auf das besiegte Deutschland in der Periode der alliierten Kontrolle.

Das Ziel dieser Übereinkunft bildet die Durchführung der **Krim-Deklaration über Deutschland**.

Der deutsche Militarismus und Nazismus werden ausgerottet und die Alliierten treffen nach gegenseitiger Vereinbarung in der Gegenwart und in der Zukunft auch andere Maßnahmen, die notwendig sind, damit Deutschland niemals mehr seine Nachbarn oder die Erhaltung des Friedens in der ganzen Welt bedrohen kann.

(...)

Entsprechend der Übereinkunft über das Kontrollsystem in Deutschland wird die höchste Regierungsgewalt in Deutschland durch die Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Französischen Republik nach den Weisungen ihrer entsprechenden Regierungen ausgeübt - und zwar von jedem in seiner Besatzungszone - sowie gemeinsam in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Kontrollrates in den **Deutschland als Ganzes** betreffenden Fragen. (...)

„Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen. Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

Quelle: https://www.1000dokumente.de/pdf/dok_0011_pot_de.pdf

Weitere Auszüge aus dem Potsdamer Abkommen Teil III Deutschland (Original-Wortlaut)

Zitat: „Die Ziele der Besetzung Deutschlands, durch welche der Kontrollrat sich leiten lassen soll, sind:

(I) Völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands und die Ausschaltung der gesamten deutschen Industrie, welche für eine Kriegsproduktion benutzt werden kann, oder deren Überwachung.

Zu diesem Zweck:

(...)

b) müssen sich alle Waffen, Munition und Kriegsgerät und alle Spezial-mittel zu deren Herstellung in der Gewalt der Alliierten befinden oder vernichtet werden. Der Unterhaltung und Herstellung aller Flugzeuge und aller Waffen, Ausrüstung und Kriegsgeräte wird vorgebeugt werden.

(II) Das deutsche Volk muss überzeugt werden, dass es eine totale militärische Niederlage erlitten hat und dass es sich nicht der Verantwortung entziehen kann für das, was es selbst dadurch auf sich geladen hat, dass seine eigene mitleidlose Kriegführung und der fanatische Widerstand der Nazis die deutsche Wirtschaft zerstört und Chaos und Elend unvermeidlich gemacht haben.

(III) Die Nationalsozialistische Partei mit ihren angeschlossenen Gliederungen und Unterorganisationen ist zu vernichten; alle nationalsozialistischen Ämter sind aufzulösen; es sind Sicherheiten dafür zu schaffen, dass sie in keiner Form wieder auferstehen können; jeder nazistischen und militaristischen Betätigung und Propaganda ist vorzubeugen.

(IV) Die endgültige Umgestaltung des deutschen politischen Lebens auf demokratischer Grundlage und eine eventuelle friedliche Mitarbeit Deutschlands am internationalen Leben sind vorzubereiten.

4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden. (...)

Quelle: https://www.1000dokumente.de/index.html?c=dokument_de&dokument=0011_pot&l=de

Die Kontrollratsdirektive Nr. 24

Zitat: „**Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen**

vom 12. Januar 1946

geändert am 16. November 1946 (ABl. S. 228, ber. S. 287)

für die Bundesrepublik Deutschland außer Wirkung gesetzt durch
Artikel 2 des Gesetzes Nr. A-37 der Alliierten Hohen Kommission vom 5. Mai 1955 (ABl. AHK
S. 3268)

für die DDR außer Wirkung gesetzt durch
Beschuß des Ministerrats der UdSSR über die Auflösung der Hohen Kommission der
Sowjetunion in Deutschland vom 20. September 1955

Der Kontrollrat erläßt die folgende Direktive:

1. Zweck und Ziel

Die Dreimächte-Konferenz in Berlin stellte als Ziel der Besetzung Deutschlands unter anderem fest: Die Entfernung aller Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei, die ihr aktiv und nicht nur nominell angehört haben, und aller derjenigen Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus öffentlichen und halböffentlichen Ämtern und aus verantwortlichen Stellungen in bedeutenden privaten Unternehmen. **Diese sind durch solche Personen zu ersetzen, die nach ihrer politischen und moralischen Einstellung für fähig erachtet werden, die Entwicklung wahrer demokratischer Einrichtungen in Deutschland zu fördern.**“

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive24.htm>

Ergebnis:

Das bis heute geltende Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (sog. "Befreiungsgesetz") als Möglichkeit für die Deutschen ihre Verantwortung zur Erfüllung des Potsdamer Abkommens wahrzunehmen und bei der Entnazifizierung des eigenen Staates entscheidend mitzuwirken.

„**Als der Alliierte Kontrollrat eine Direktive zur Entnazifizierung erließ**

Das **am 5. März 1946** in der amerikanischen Zone **erlassene „Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus“ bildete den ernsthaften Versuch, die Entnazifizierung von über acht Millionen Parteimitgliedern in die Wege zu leiten** (...)

Am **12. Oktober 1946** erließen die Militärgouverneure der vier Besatzungszonen ihre **„Kontrollratsdirektive Nr. 38“**. (...)

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/vor-75-jahren-als-der-alliierte-kontrollrat-eine-direktive-100.html>

Die Kontrollratsdirektive Nr. 38

Zitat: „Die Kontrollratsdirektive Nr. 38 war (IST!) eine vom Alliierten Kontrollrat am 12. Oktober 1946 erlassene Direktive zur Entnazifizierung in Deutschland. Sie betrifft laut ihrem Titel die „Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und die Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen“.[1]

In der amerikanischen Besatzungszone galt (GILT!) bereits seit dem 5. März 1946 das Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus (Befreiungsgesetz). Die Direktive Nr. 38 sollte nun einem einheitlichen Vorgehen in den vier Besatzungszonen dienen, insbesondere bei den Spruchkammerverfahren. Im Kern ging es darum, die im Befreiungsgesetz vorgenommene Einteilung der „Verantwortlichen“ in fünf Gruppen für alle Besatzungszonen allgemeinverbindlich zu machen.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollratsdirektive_Nr._38

Kontrollratsdirektive Nr. 38 zur Entnazifizierung der Deutschen:

Zitat: „Kontrollratsdirektive Nr. 38

Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und Internierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen vom 12. Oktober 1946

Der Kontrollrat erläßt folgende Direktive:

Abschnitt I

1. Zweck.

Der Zweck dieser Direktive ist es, für ganz Deutschland gemeinsame Richtlinien zu schaffen betreffend:

- a) die Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten, Militaristen und Industriellen, welche das nationalsozialistische Regime gefördert und gestützt haben;**
- b) die vollständige und endgültige Vernichtung des Nationalsozialismus und des Militarismus durch Gefangensetzung oder Tätigkeitsbeschränkung von bedeutenden Teilnehmern oder Anhängern dieser Lehren;**
- c) die Internierung von Deutschen, welche, ohne bestimmter Verbrechen schuldig zu sein, als für die Ziele der Alliierten gefährlich zu betrachten sind, sowie die Kontrolle und Überwachung von Deutschen, die möglicherweise gefährlich werden können.**

2. Verweisungen:

- a) Potsdamer Abkommen, Art. III, § 3 (I) a;
- b) Potsdamer Abkommen, Art. III, § 3 (III);
- c) Potsdamer Abkommen, Art. 111, §5;
- d) Direktive Nr. 24 des Kontrollrats;
- e) Kontrollratsgesetz Nr. 10, Art. II. § 3 und Art. III, § 1 und 2.

3. Das Problem und die allgemeinen Grundsätze.

Zwecks Durchführung der in Potsdam aufgestellten Grundsätze wird es für notwendig erachtet, Kriegsverbrecher und Personen, die möglicherweise gefährlich werden können, in fünf Hauptgruppen einzuteilen und einer jeden Gruppe angemessene Strafen und Sühnemaßnahmen festzusetzen. (...)

Abschnitt II

Artikel 1. Gruppen der Verantwortlichen. Zur gerechten Beurteilung der Verantwortlichkeit und zur Heranziehung zu Sühnemaßnahmen (ausgenommen in dem unten folgenden Falle 5) werden folgende Gruppen gebildet:

- 1. Hauptschuldige;**
- 2. Belastete (Aktivisten, Militaristen und Nutznießer);**
- 3. Minderbelastete (Bewährungsgruppe);**
- 4. Mitläufer;**
- 5. Entlastete (Personen der vorstehenden Gruppen, welche vor einer Spruchkammer nachweisen können, daß sie nicht schuldig sind. (...)**

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>

Die Entnazifizierung und die Maßnahmen, jeden einzelnen Deutschen in der jeweiligen Besatzungszone in die Verantwortung zu ziehen, wurde in der westalliierten „Trizone“ ab 1949 vorsätzlich abgebrochen bzw. nicht eingeleitet!

Ab 1955 wurden die Maßnahmen zur Entnazifizierung in den vier Besatzungszonen lediglich „außer Wirkung“ gesetzt, aber nicht aufgehoben!

Zitat: „Kontrollratsdirektive Nr. 38 vom 12. Oktober 1946 für die Bundesrepublik Deutschland außer Wirkung gesetzt durch Artikel 2 des Gesetzes Nr. A-37 der Alliierten Hohen Kommission vom 5. Mai 1955 (ABl. AHK S. 3268) für die DDR außer Wirkung gesetzt durch Beschluß des Ministerrats der UdSSR über die Auflösung der Hohen Kommission der Sowjetunion in Deutschland vom 20. September 1955 (...)" Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>

Diese Direktive ist zwar gültig, muss aber wieder in Wirkung gesetzt werden! Das betrifft alle Rechtsgrundlagen, wie Gesetze, Direktiven und Verordnungen zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung des weiter existierenden „Nazi-Deutschlands“!

Die komplette Direktive:

Quelle: <https://www.verfassungen.de/de45-49/kr-direktive38.htm>



Gesetz Nr. 104 zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus

vom 5. März 1946

geändert durch

Gesetz Nr. 902 vom 23. Oktober 1947 (RegBl. S. 119)

Gesetz Nr. 922 vom 29. März 1948 (RegBl. S. 58)

Gesetz Nr. 923 vom 31. März 1948 (RegBl. S. 58)

1. Nationalsozialismus und Militarismus haben in Deutschland zwölf Jahre die Gwalt Herrschaft ausgeübt, schwerste Verbrechen gegen das deutsche Volk und die Welt begangen, Deutschland in Not und Elend gestürzt und das Deutsche Reich zerstört.

Die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus ist eine unerlässliche Vorbedingung für den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wiederaufbau.

2. Während der vergangenen Monate, die der Kapitulation folgten, hat die amerikanische Militärregierung die Entfernung und den Ausschluß von Nationalsozialisten und Militaristen aus der Verwaltung und anderen Stellen durchgeführt.

3. Der Kontrollrat hat am 12. Januar 1946 für ganz Deutschland Richtlinien für diese Entfernung und den Ausschluß in der Anweisung Nr. 24 aufgestellt, die für die deutschen Regierungen und für das deutsche Volk verbindlich sind.

4. Das Gesetz Nr. 8 der Militärregierung einschließlich seiner ersten Ausführungsverordnung hat die Befreiung auf das Gebiet der gewerblichen Wirtschaft ausgedehnt und das Vorstellungsverfahren durch deutsche Prüfungsausschüsse eingeführt.

5. Die Amerikanische Militärregierung hat nunmehr entschieden, daß das deutsche Volk die Verantwortung für die Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus auf allen Gebieten mitübernehmen kann. Der Erfüllung der damit dem deutschen Volk übertragenen Aufgabe dient dieses Gesetz, das sich im Rahmen der Anweisung Nr. 24 des Kontrollrates hält.

Das komplette Gesetz

Quelle: <https://www.verfassungen.de/bw/wuerttemberg-baden/befreiungsgesetz46.htm>

Zitat Potsdamer Abkommen 2. August 1945:

„Es ist nicht die Absicht der Alliierten, das deutsche Volk zu vernichten oder zu versklaven. Die Alliierten wollen dem deutschen Volk die Möglichkeit geben, sich darauf vorzubereiten, sein Leben auf einer demokratischen und friedlichen Grundlage von neuem wiederaufzubauen.

Wenn die eigenen Anstrengungen des deutschen Volkes unablässig auf die Erreichung dieses Zieles gerichtet sein werden, wird es ihm möglich sein, zu gegebener Zeit seinen Platz unter den freien und friedlichen Völkern der Welt einzunehmen.“

In allen vier Besatzungszonen wurden zusätzlich Beschlüsse zur Enteignung und völligen Entmachtung des faschistischen Monopolkapitals und der Großgrundbesitzer angenommen. Beispiel Aufhebung faschistischer Gesetze SMAD-Befehl Nr. 79 vom 27.09.1945

Quelle: <https://www.reichsgesetzblatt.de/D/ABI-SU/1945/haupt.htm>

Quelle: https://www.gvooon.de/art/dokumente/1945/befehle-sowjetische-militaerverwaltung-deutschland-1945/pdf/befehle-sowjetische-militaerverwaltung-deutschland-1945-seite_44.pdf

*** Gesetz Nr. 52**

SPERRE UND BEAUFSICHTIGUNG VON VERMÖGEN

ARTIKEL I

Arten von Vermögen

1. Vermögen, das direkt oder indirekt, ganz oder teilweise im Eigentum oder unter der Kontrolle der folgenden Personen steht, unterliegt hinsichtlich Besitz und Eigentumsrecht der Beschlagnahme sowie der Weisung, der Verwaltung, der Aufsicht oder sonstigen Kontrolle der Militärregierung:

(a) Das Deutsche Reich oder eines seiner Länder, Gaue oder Provinzen oder eine andere gleichartige politische Unterabteilung, Amtsstelle, Behörde oder Verwaltung, gemeinwirtschaftliche Nutzungsbetriebe, Unternehmungen, öffentliche Körperschaften oder Monopole, die durch das Reich, Länder, Gaue oder eine der sonstigen Verwaltungen oder Behörden der vorgenannten Art kontrolliert werden;

(b) Regierungen und Staatsangehörige sowie Einwohner von anderen Staaten, die mit einem Mitglied der Vereinten Nationen zu irgendeinem Zeitpunkt seit dem 1. September 1939 im Kriegszustande sich befanden, einschließlich Regierungen und Staatsangehörige sowie Einwohner von Staaten, deren Gebiete von einem Staate der erstgenannten Art besetzt sind;

(c) die NSDAP, deren Ämter, Abteilungen, Stellen oder Organisationen, die zur NSDAP gehören, der NSDAP angeschlossen sind oder von ihr betreut werden; deren Beamte sowie die leitenden Mitglieder oder Gönner der NSDAP, deren Namen von der Militärregierung bekanntgemacht werden;

(d) alle Personen, die von der Militärregierung in Haft genommen sind /Oder sonstwie in Verwahrung gehalten werden;

(e) alle Organisationen, Klubs oder andere Vereinigungen, die von der Militärregierung verboten oder aufgelöst sind;

(f) abwesende Eigentümer einschließlich der Regierungen der Vereinten Nationen und deren Staatsangehörige;

(g) alle anderen Personen, deren Namen in von der Militärregierung veröffentlichten Listen oder auf* andere Weise bezeichnet worden sind.

2. Der Beschlagnahme, Weisung, Verwaltung und Aufsicht oder sonstigen Ausübung von Zwang verfügt worden ist, oder das dem berechtigten Eigentümer oder Besitzer unrechtmäßig, wenn auch unter dem Vorwande eines Rechtssatzes, einer gesetzlichen Verfahrensnorm oder aus einem sonstigen Grunde entzogen worden ist, oder das in Gebieten außerhalb Deutschlands geplündert oder erbeutet worden ist.

Neufassung vom 20. Juli 1945 s. unter C!

Quelle: https://www.gvoon.de/art/dokumente/1947/recht-besatzungsmacht-deutschland-1947/pdf/recht-besatzungsmacht-deutschland-1947-seite_133.pdf



Verordnung „Deutsche Staatsangehörigkeit der NSDAP vom 5.02.1934
 Artikel 5 Gesetz über den Neuaufbau des Reichs vom 30. Januar 1934 (RGBl. I. S. 75)
 Dazu SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III

Zitat: „(...) **Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!** (...)“ - SHAEF-Gesetz_1-161 **Bundesrepublik Treuhandverwaltung in Deutschland** - Quelle: https://archive.org/details/SHAEF-Gesetz_1-161

„**Das Potsdamer Abkommen enthält als verbindliche Festlegungen vor allem: völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges,** (...)“

III Deutschland B. Wirtschaftliche Grundsätze

12. In praktisch kürzester Frist ist das deutsche Wirtschaftsleben zu dezentralisieren mit dem Ziel der Vernichtung der bestehenden übermäßigen Konzentration der Wirtschaftskraft, dargestellt insbesondere durch Kartelle, Syndikate, Trusts und andere Monopolvereinigungen.

Quelle: <https://portal.dnb.de/bookviewer/view/1026627419#page/19/mode/1up>

„In allen vier Zonen wurden Beschlüsse zur Enteignung und völligen Entmachtung des Monopolkapitals und der Großgrundbesitzer angenommen.“

© 1975 by Staatsverlag der DDR, Berlin 3., durchgesehene Auflage 1980

Quelle: https://www.1000dokumente.de/pdf/dok_0011_pot_de.pdf

Befreiungsgesetz Artikel 139 Grundgesetz für die BRD:

Artikel 139 des **Grundgesetzes** (GG) besagt, dass die Gesetze, die zur Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassen wurden, von den Bestimmungen des Grundgesetzes unberührt bleiben. Dies bedeutet, dass diese spezifischen Gesetze, die während der Nachkriegszeit erlassen wurden, um die NS-Zeit aufzuarbeiten und eine Wiederholung zu verhindern, weiterhin gültig sind, auch wenn sie nicht explizit im Grundgesetz erwähnt werden.

Erläuterung:

- **Hintergrund:**

Artikel 139 ist eine Übergangsbestimmung, die sicherstellen sollte, dass die Rechtsvorschriften, die zur Entnazifizierung und zur Bekämpfung des Militarismus erlassen wurden, nicht durch das Inkrafttreten des Grundgesetzes außer Kraft gesetzt werden.

- **Zweck:**

Ziel dieser Regelung war es, die Aufarbeitung der NS-Zeit und die Überwindung des Militarismus zu gewährleisten, indem die entsprechenden Gesetze und Verordnungen weiter galten.

- **Bedeutung:**

Artikel 139 sichert den Fortbestand von Gesetzen, die z.B. die Entlassung von Nationalsozialisten aus dem öffentlichen Dienst oder die Auflösung bestimmter Organisationen regelten.

- **Abgrenzung:**

Diese Gesetze sind von anderen Bestimmungen des Grundgesetzes zu unterscheiden, die allgemeine Regelungen für den Beamtenapparat oder andere Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen.

Beispiele:

- **Entnazifizierungsgesetze:**

Die Länder erließen Gesetze zur Entnazifizierung, die die Entfernung von Nationalsozialisten aus öffentlichen Ämtern und die Überprüfung ihrer Verstrickung in das NS-Regime regelten.

- **Besatzungsrecht:**

Auch Regelungen des Besatzungsrechts, die im Zusammenhang mit der Entnazifizierung erlassen wurden, bleiben durch Artikel 139 geschützt.

Aktuelle Bedeutung: Obwohl die meisten dieser Gesetze in der Zwischenzeit durch neuere Gesetze ersetzt oder angepasst wurden, hat Artikel 139 eine wichtige symbolische Bedeutung. Er erinnert daran, dass die Aufarbeitung der NS-Zeit und die Überwindung des Militarismus zentrale Ziele der Nachkriegsordnung waren und dass diese Ziele durch das Grundgesetz geschützt werden.

Übersicht der KI auf Google 09.08.2025

Die praktische Durchführung der Entnazifizierung von Deutschland und dem „Deutschen Volk“ entsprechend dem Potsdamer Abkommen!

Vorwort:

Die gesamte westliche Gesellschaft befindet sich im Zustand des satanischen Chaos und der Selbstzerstörung. Die an Körper, Geist und Seele erkrankten Menschen befinden sich „satt und sauber“ in der Bundesrepublik Deutschland gehalten in einem ständigen emotionalen Stresszustand.

Die Betroffenen sind deshalb weder aufnahmefähig noch veränderungswillig.

Es wird daher eine tiefgreifende Kulturrevolution durchgeführt, welche schockartig mit einem vollständigen Stillstand der BRD-Gesellschaft eingeleitet wird.

Die allumfassenden Veränderungsprozesse erfassen jeden Bereich der Gesellschaft, jeden einzelnen Menschen einschließlich der Familienstrukturen bis in das letzte Glied.

Maßnahmen der „Stunde Null“:

Es gilt ab sofort allgemeines Fahrverbot!

Alle beweglichen und unbeweglichen Güter einschließlich Grund und Boden, Immobilien unterliegen bis zur Klärung der militärischen Beschlagnahme.

Den Anweisungen der Militärregierung ist bedingungslos Folge zu leisten.

Zu widerhandlungen werden hart bestraft und führen zusätzlich zur Herabstufung in den Kategorien der Verantwortlichen.

Sühnemaßnahmen für Nazi- und Kriegsverbrecher / Völkermörder:

1. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie I - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der oberen Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: Todesstrafe oder lebenslange Unterbringung im Straflager unter verschärften Bedingungen (vergleiche „Polarfuchs“).

2. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie II - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der mittleren Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: lebenslanges Straflager unter verschärften Bedingungen (vergleiche „Polarfuchs“).

3. Strafrechtliche Verantwortung der Personen der Kategorie III - Nazi- und Kriegsverbrecher/ Völkermörder der unteren Entscheidungsebene und deren Ausführungsgehilfen: Straflager mit einer Mindestdauer von 10 Jahren mit der Möglichkeit der Rehabilitation zur Kategorie IV

All diese Maßnahmen gelten für Kategorie IV der Verantwortlichen (Mitläufer).

Die zwischenzeitlich Entlasteten der Kategorie V helfen bei der Durchführung der Maßnahmen zur Entlastung der Zugehörigen Kategorie IV.

Migranten:

Alle Migranten, welche sich seit der Installation der BRD ab dem 23. Mai 1949 auf deutschem Gebiet aufhalten, werden in Flüchtlingslager interniert. Dort erfolgt deren Überprüfung entsprechend den Kategorien der Verantwortlichen gemäß Potsdamer Abkommen und eventueller krimineller oder terroristischer Aktivitäten in kooperativer Zusammenarbeit mit den jeweiligen Behörden ihrer Heimatländer.

Die Migranten werden nach der persönlichen Überprüfung in ihre Heimatländer zurückgeführt, sofern dort keine aktiven militärischen Konflikte herrschen. Die Migranten bleiben unter deutscher Obhut bis zur Befriedung ihrer Heimatländer.

Während dieser Zeit sind auch die internierten, erwachsenen, arbeitsfähigen Migranten zur Arbeit für die DDR verpflichtet.

Ein gesondertes Bleiberecht erhalten Migranten nur für besondere Verdienste für die Befreiung und bei integriert gelebten Misch-Ehen mit ethnischen Deutschen.

Kinder und Jugendliche:

Kinder bis zu drei Jahren bleiben bei den Eltern. Kinder bis 14 Jahren werden in Kindertagesstätten untergebracht und staatlich erzogen. Heranwachsende (Jugendliche) werden in Lagern der Freien Deutschen Jugend erzogen. Kinder und Jugendliche von Eltern der Kategorie I - Nazi- und Kriegsverbrecher / Völkermörder werden in besonderen Erziehungsanstalten untergebracht!

Zu den Personen der Kategorie IV „Mitläufer“:

„Mitläufer“, welche gegen die Anordnungen und Befehle der Militärregierung verstoßen, werden hinsichtlich der Kategorien der Verantwortlichen automatisch „abgestuft“.

Therapeutische Sühnemaßnahmen zur Entlastung für die „Mitläufer“:

In den ersten vier Wochen erfolgen die personellen Erfassungen bei den jeweiligen zuständigen Militärbehörden. Ab der fünften Woche werden die Personen der Kategorie IV entsprechend den eigenen Fähig- und Fertigkeiten in entsprechende Arbeitsmaßnahmen zugeteilt.

Geregelter Tagesablauf zur Rehabilitation der völlig verwahrloste BRD-Bevölkerung:

07:00 - 07:30 Uhr – gemeinsames Frühstück = 0,5 Std.
07:30 - 12:00 Uhr – Arbeitseinsätze 4,5 Std.
12:00 - 13:00 Uhr – gemeinsame Mittagspause 1,0 Std.
13:00 - 16:00 Uhr – Schulung (Umerziehung) 3,0 Std.
16:00 - 16:30 Uhr – Kaffeepause 0,5 Std.
16:30 - 19:00 Uhr – Arbeitseinsatz 2,5 Std.
19:00 - 20:00 Uhr – gemeinsames Abendbrot 1,0 Std.
Ab 22:00 bis 06:00 Uhr – Militärische Ausgangssperre

Begründung:

Das sog. „Deutsche Volk“ verfügt über eine über 2000-jährige blutige römische Vergangenheit. In ihrem sprichwörtlichen „Kadaver-Gehorsam“ führen die sog. „Deutschen“ einen fortlaufenden Krieg zur westlich-römischen Kolonisierung anderer Völker.

In der Vergangenheit hat sich zum Beispiel nicht nur ein Holocaust ereignet!

Ein fast in Vergessenheit geratener Holocaust war die organisierte römische Inquisition in Deutschland und Europa. Dies beinhaltete das gezielt massenhaft organisierte Verbrennen von Menschen. Hinweisquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Inquisition>

Das erfolgte wie heute auf der Grundlage der gegenseitigen Denunziation aus niederen materiellen Beweggründen.

Die Deutschen verfügen über herausragend positiv-produktive Eigenschaften - zum Beispiel Fleiß, Präzision, Zuverlässigkeit, Treue, Ordnung, Pünktlichkeit, Gründlichkeit, Effizienz und eine ausgeprägte Dienstbeflissenheit. Durch die römisch-satanische Prägung werden die Deutschen als Waffe gegen andere Völker missbraucht! Aus dieser negativen Prägung heraus haben die Deutschen kollektiv ein sog. satanisches „Nazi-Gen“ entwickelt. Dies kombiniert mit dem von der BRD besetzten, völkerrechtlich weiter existierenden „Nazi-Deutschland“ von 1937 und dem offiziell nicht beendeten „Zweiten Weltkrieg“ führt letztendlich zur Vernichtung der gesamten Menschheit, wenn diese Deutschen nicht endlich nachhaltig und allumfassend geistig entnazifiziert werden!

Aus genannten, schwerwiegenden Gründen ergibt sich die zwingend notwendige, generationsübergreifende Entnazifizierung! Das deutsche Volk wird erstmals in seiner Geschichte als Trägermasse des satanischen Faschismus, Nazismus und Militarismus endgültig unschädlich gemacht und seiner Rehabilitation zugeführt. Es handelt sich dabei um einen generationsübergreifenden Jahrhundertprozess!

Ergebnis zur Durchführung der Beschlüsse aus Potsdam und Jalta:

Durch die nicht erfolgte Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands hat sich der heutige BRD-Bürger zu einer hochgefährlichen Waffe gegen sich selbst und das gesamte Leben entwickelt.

Dabei spielt der satanische Kapitalismus als Nährboden des Nazismus und Militarismus die ausschlaggebende Rolle und wirkt wie eine Droge auf die abhängig-verklavten Menschen.

Daher muss das Jalta-Potsdam-System gründlich mit aller Konsequenz vergleichbar wie mit einem „kalten Entzug“ von Drogenabhängigen durchgeführt werden.

Die Entnazifizierung bedeutet die Beseitigung der nationalsozialistischen „Deutschen Staatsangehörigkeit“ vom 5. Februar 1934 einschließlich aller NS-Gesetze Rechtsinhalte und Auslegungen, gleichgültig wann und wo dieselben kundgemacht wurden!

Dazu kommt die geistige Entnazifizierung und Entmilitarisierung aller BRD-Bürger durch eine generationsübergreifende demokratische Umerziehung („Reeducation“). Gleichzeitig findet eine allumfassende, tiefgründige gesellschaftliche Reform („Kulturrevolution“) mit Rückkehr in die traditionelle, wertebasierte, natürlich-göttliche Ordnung statt!

Die Demokratisierung von Deutschland bedeutet völkerrechtlich und gesellschaftlich die Errichtung der Volksherrschaft (Volksdemokratie) mittels der neuen Deutschen Demokratische Republik (DDR), die einhergehende Entnazifizierung mit konsequent endgültiger Ausrottung des Nazismus und Militarismus, die völlige Zerschlagung des faschistischen Monopolkapitalismus als den Nährboden des satanischen Nazismus, Militarismus und die Rückführung aller entwurzelten BRD-Menschen in ihre Heimat!



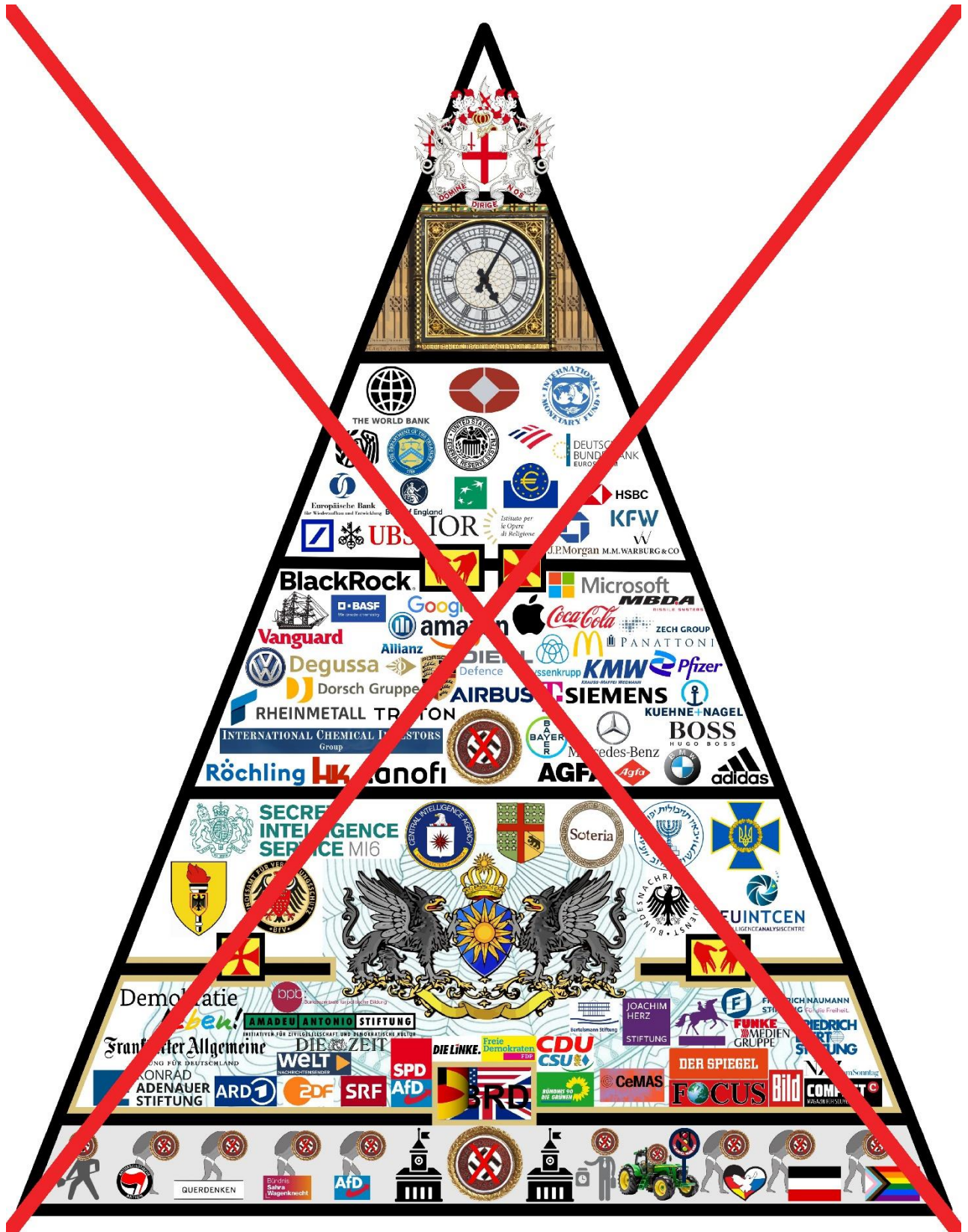
„Potsdamer Abkommen - Erkenne Dich selbst!“ („Temet Nosce“)

Das endgültige Ende der heutigen Nazi-Tyranei!

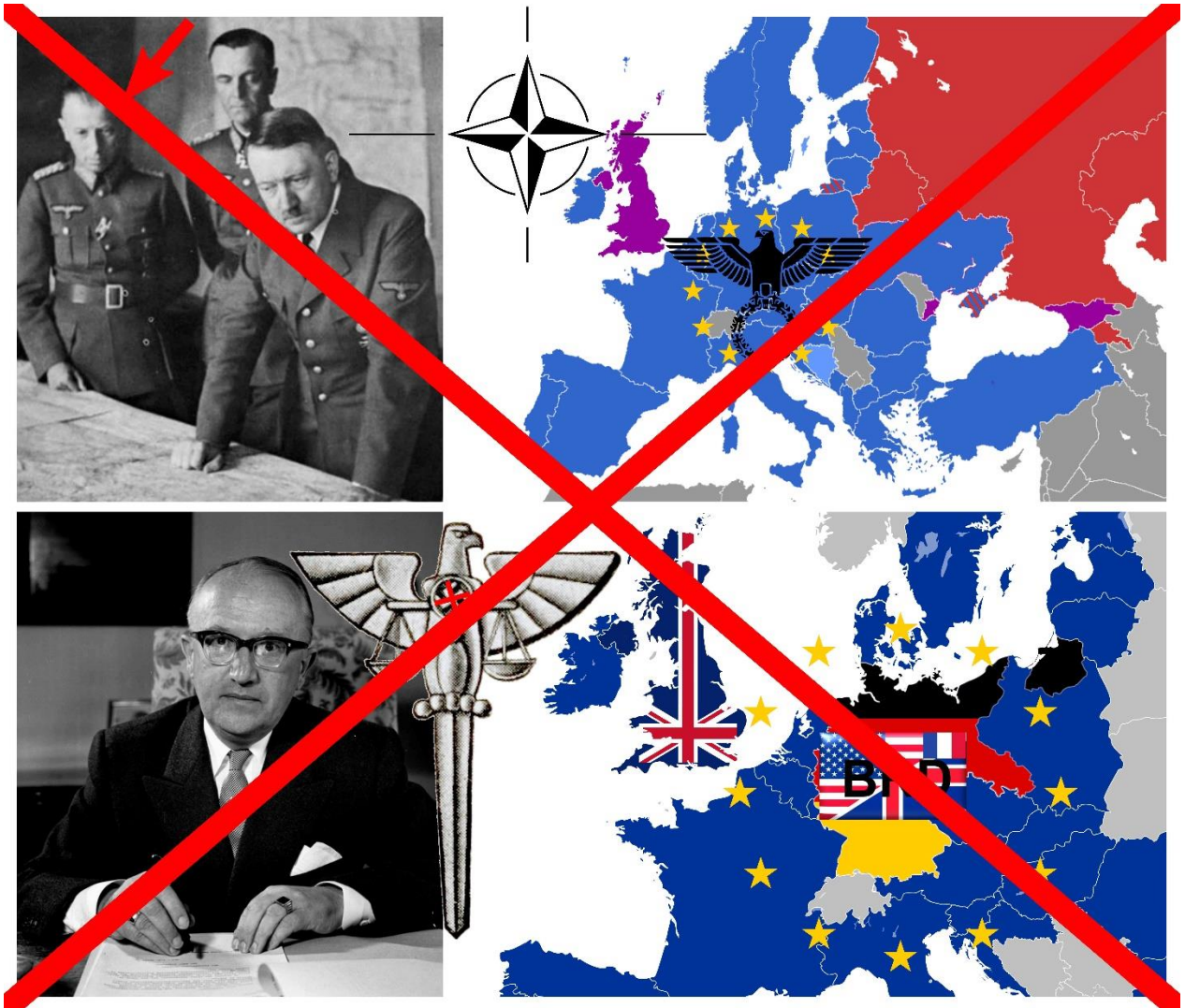


Adobe Stock | #88915916

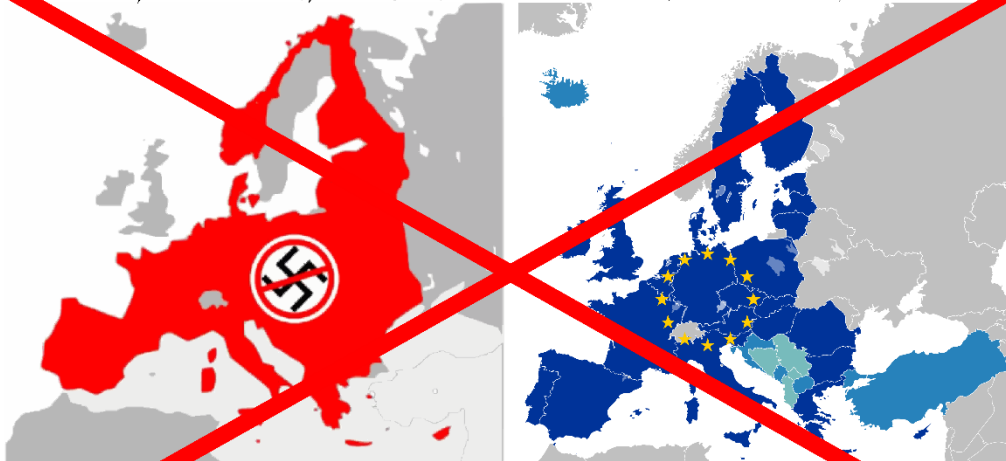
Adobe Stock | #50424



Zwingend-notwendiger Enthauptungsschlag zur Rettung der Schöpfung!



~~ein Volk, ein Reich, ein Führer ein Volk, ein Reich, ein Euro~~



~~„Wenn wir den europäischen Kontinent wirklich führen wollen (...) so dürfen wir aus verstandlichen Gründen diese nicht als eine deutsche Großraumwirtschaft öffentlich erklären. Wir müssen grundsätzlich immer von Europa sprechen, denn die deutsche Führung ergibt sich ganz von selbst.“ — Werner Daitz, 1940, Denkschrift~~



Konsequente, endgültige Zerschlagung des faschistischen Monopolkapitalismus als Nährboden des satanischen Nazismus und Militarismus!

„Das Potsdamer Abkommen enthält als verbindliche Festlegungen vor allem: völlige Abrüstung und Entmilitarisierung Deutschlands, Verbot jeglicher nazistischer Tätigkeit und Propaganda, Säuberung des gesamten politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens von Naziaktivisten und Kriegsschuldigen, Bestrafung der Kriegsverbrecher, **Zerschlagung der Macht des Monopolkapitals als des Hauptschuldigen an der Errichtung der faschistischen Diktatur und der Entfesselung des Aggressionskrieges**, (...)

III Deutschland B. Wirtschaftliche Grundsätze

12. In praktisch kürzester Frist ist das deutsche Wirtschaftsleben zu dezentralisieren mit dem Ziel der Vernichtung der bestehenden übermäßigen Konzentration der Wirtschaftskraft, dargestellt insbesondere durch Kartelle, Syndikate, Trusts und andere Monopolvereinigungen.

Quelle: <https://portal.dnb.de/bookviewer/view/1026627419#page/19/mode/1up>

Die Demokratisierung von Deutschland und Europa bedeutet die neue Deutsche Demokratische Republik!



1. Staatsangehörigkeit DDR mit jeweiliger Angehörigkeit in einem Land der DDR für die ethnisch-indigenen Deutschen!



Deutsche Demokratische Republik
Personalausweis

[a] Name/Surname/Nom
[b] Geburtsname/Name at birth/Nom de naissan
[a] **Mustermann**
[b] **Gabler**
Vornamen/Given names/Prénoms
Erika

Geburtstag/Date of birth/
Date de naissance **12.08.1983** Staatsangehörigkeit/Nationality/
Nationalité **Deutsche Demokratische
Republik**

Geburtsort/Place of birth/Lieu de naissance **Potsdam** Landesangehörigkeit
Brandenburg

Gültig bis/Date of expiry/
Date d'expiration **31.11.2034** **9000**

2. Wiederherstellung/Reform „Kultur der Deutschen! Vergangenheit und Abstammung, Sprache und Mundarten, Traditionen: Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott. Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.“

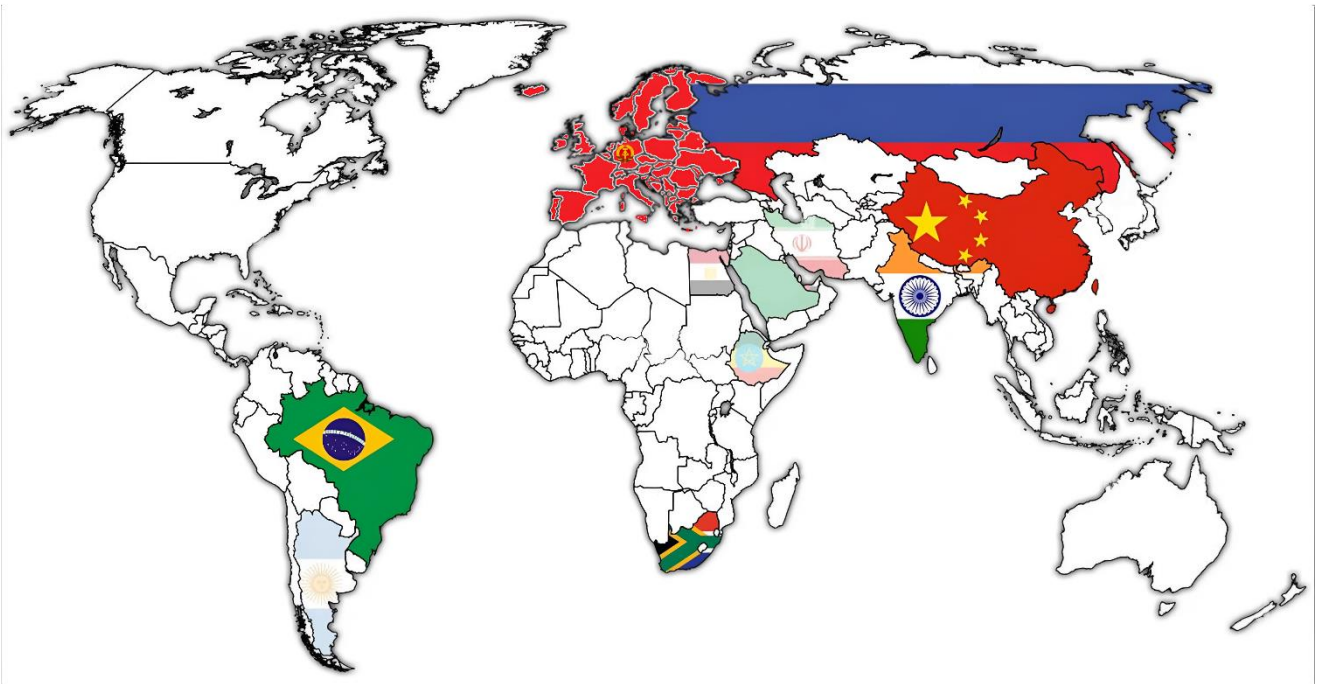


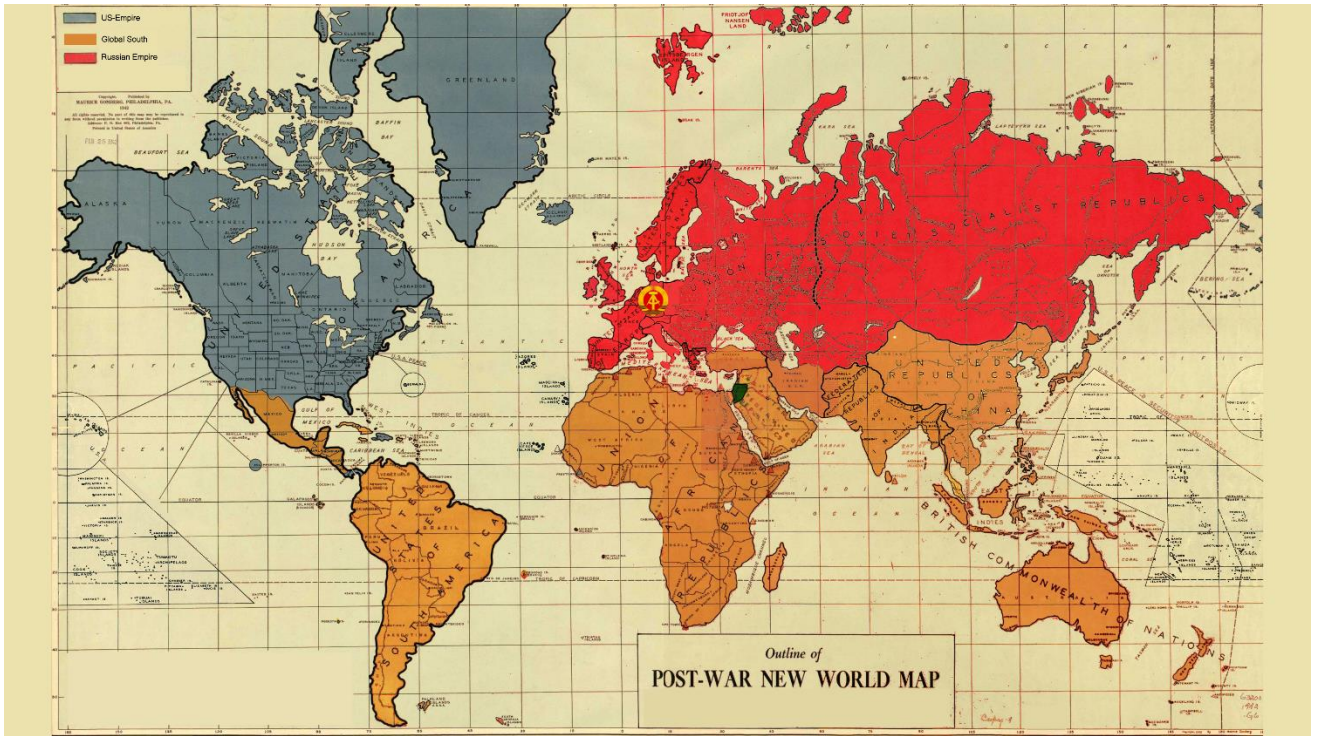
Kultur der Deutschen

Vergangenheit und Abstammung Sprache und Mundarten Traditionen Werte, Moral, Sittlichkeit und Zugang zu Gott

Die Kultur eines Volkes fundiert immer auf vier Kulturpfeilern.

Folge: Die Neue Welt-Ordnung des göttlichen Friedens!





Höhepunkt Militärparade in Peking: Lukaschenko, Putin, Kim Jong-Un, Aliyev, Rahmon, Tokajew in China

Die Zerstörung des alten Bösen gebiert das neue Gute!



Reformer Rüdiger Hoffmann - Heimat ist ein Paradies!



Zurück in die natürlich-göttliche Ordnung = zurück zum wahren Leben!



Natur- und Lebensfreude!





Die wirkliche Deutsch-Russische Freundschaft!





Hinweise: Diese Dokumentation basiert auf dem neusten Kenntnisstand!
Der Bericht und die Analysen erfolgen stets auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Quellen und Feldbeobachtungen in der Wirklichkeit ohne eventuelle interne Hintergrundinformationen, welche demzufolge auch nicht beachtet werden können.
Ergänzungen und Korrekturen sind aufgrund der dynamischen Prozesse und fehlender Informationen ausdrücklich vorbehalten!

Dokumentationsstand: 25. Mai 2026